

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

[Verzeichnis der Gesetze, Verordnungen, Erlasse u. dgl.]

[urn:nbn:de:bsz:31-252440](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-252440)



## Vollständiges Verzeichnis

der wichtigsten Reichs- und Landesgesetze, Verordnungen, Erlasse und Verfügungen aus den Reichs- und Landesgesetzesblättern, aus den Reichsverkehrsblättern und den Verordnungsblättern des RMV und den Nachrichtenblättern der Egd Karlsruhe.

(Fortsetzung des Verzeichnisses von 1920 bis RM. 120 v. 15. Oktober 1920.)

RGBl = Reichsgesetzblatt, RMVBl = Reichsverkehrsministeriumsblatt, GBl = Gesetz- und Verordnungsblatt, StA = Staatsanzeiger, VBl = Verordnungsblatt, des RMV, RMBl = Nachrichtenblatt, FmZwB = Finanzministerium Zweigstelle Baden, RM = Reichsverkehrsministerium, MdJ = Ministerium des Innern, RGV = Reichseisenbahnverwaltung, Egd = Eisenbahngeneraldirektion, UErI = Überbrück-Erlass, Erl = Erlaß.

(Stand RM 120 von 1920 vom 15. Oktober 1920.)

**Abfertigungstempel.** Verwahrung der —. RM 7 1920 Nr. Bb 3/14 Abt. VII.

**Abgabenordnung** s. Reichsabgabenordnung.

**Abgabepreis für Materialien, Vorratsstücke, Geräte u Apparate bei Lieferungen und Leistungen für Dritte.** Statt der Tarispreise sind die letzten Beschaffungspreise beim Mata zu erheben, das in den Entwurf der Wertberechnung oder des Voranschlags usw. die Preise einsetzt u die Richtigkeit bestätigt. Betrifft nicht Abgaben an den Betriebs-, Bau-, Dampfsch., u. Kraftwagenhaushalt ebenso von Ruhrkohlen. RM 104 1920 Nr. Mat 58/B Nr. 7 Abt. XIII.

**Absteckungs- u Vermessungsarbeiten bei Neubauten.** Vorschriften über Ausführung u Darstellung. Bearbeit von Baurat Kümmele, Neustadt. Septbr. 1920.

**Abschlagszahlungen** auf die Reichsbesoldungsordnung. RM 61 1920 Nr. Zb 1c Nr. 13 Abt. I.

**Achsenbrüche** an Wagen u Lokomotiven. Belohnung für Auffinden 15 Nr. RM 1 1920 Nr. M 35 B Abt. III. RM 5 1920 Nr. 2.

**Agitation, politische,** in den Diensträumen u während des Dienstes verboten. Zuwiderhandelnde erhalten Disziplinarstrafen. RM 78 1920 Nr. Zb 1c I Abt. I. (S. a. Wahl-agitation).

**Alteisen.** Verkauf an Dritte, auch an Eisenbahner verboten. RM 33 1920 Nr. Am 5a Abt. XIII.

**Alteisen.** Verwertung von —. Alles zu sammeln und ans Magazinsamt III Karlsruhe einzusenden. RM 1 1920 Nr. 10 513 D Abt. XIII.

**Altmaterial.** Verkauf an Dritte s. Alteisen.

**Altmaterial.** Grundsätze für die Verwertung von —. RM 12 1920 Nr. M 45/71 B. Sparsamer Verbrauch. Überwachungsbeamte in jeder Werkstätte. RM 21 1920 Nr. M 45/166 B Anschluß der Grundsätze.

- Amtsbezeichnungen.** NW 53 1920 Nr. 3b 1c Abt. I.
- Amtsunkosten.** Verlegung des Rechnungsjahres. NW 129 19 Nr. R 4 I u NW 1 1920 Nr. Km 4 Abt. XIII.
- Amtsunkosten, sachliche —** Erhöhung um 400 v. G. (120 M.) NW 92 1920 Nr. Mat 57/B Nr. 6 Abt. XIII.
- Anschlußgleise.** Beschädigung von Maschinenhaus- u. Fabrikatoren f. dort.
- Anschlußgleise.** Mindestabstände der Baufluchten 2,20 m. NW 59 1920 Nr. 8576 D Abt. XI.
- Anzahlungen auf Leistungen und Lieferungen** sind in der Regel abzulehnen, wenn nicht zu umgehen 33% bis höchstens 50% des Lieferwertes, Verzinsung des Vorschusses 1 v. G., Sicherheitsleistung (Bankbürgschaft, Verpfändung usw.), besonderer Vertragsabschluß mit Bestimmungen über Sicherheitsleistung, Verzinsung usw. UGrl NW F VI 67 Nr. 20397 v 28.7.20. Ggd 360a v 23.9.20.
- Apparate.** Abgabepreis f. dort.
- Arbeiter.** Einstellung und Entlassung. Kriegsaus Helfer über 45 Lebensjahr. Genehmigung der Gd zur Einstellung oder Beibehaltung erforderlich. NW 1 1920 Nr. 3b 10 a Nr. 1.
- Arbeiter.** Einstellung von —. Sämtl. freiverdenden Arbeitsstellen sind binnen 24 Stunden bei einem öffentlichen Arbeitsnachweis anzumelden. Bei Stellen für Kriegsbeschädigte ist der Landesarbeitsnachweis für Kriegsbeschädigte in Anspruch zu nehmen. NW 125 1919 Nr. 3b 10 a Nr. 42 zu NW 22 1919 Nr. 3b 10 a Nr. 9.
- Arbeiter.** Einstellung u. Entlassung während der wirtschaftlichen Demobilmachung. Wo des Reichsarbeitsministers NW 167/1917 (Aufhebung der Verf. Nr. 3b 10 a II NW 8 1919). NW 2 19—20 Nr. 3b. 10 a Nr. 2 Abt. I.
- Arbeiter.** Einstellung nur durch die öffentlichen Arbeitsnachweise angängig. NW 18 1920 Nr. 3b 10 a I zu NW. 10 1919 Nr. 3b 10 a Nr. 1 Abt. I.
- Arbeiter, invalid geworden.** Beihilfe an die im Staatsdienst invalid gewordenen Arbeiter u. ihre Hinterbliebenen. NW. 32 1920 Nr. 3b 10 a I.
- Arbeiter, Urlaub** f. dort.
- Arbeiter (Eisenbahnarbeiter).** Verhalten der — beim Verlassen der Sperre oft sehr unordentlich und tadelnswert. NW 67 1920 Nr. 3b 9 Abt. V.
- Arbeiter.** Festsetzung von Strafen. S. Betriebsräte.
- Arbeiter.** Führung der Vormerkliste. Eintrag nach der Reihenfolge des Eingangs der Gesuche. Dem Betriebsrat ist jederzeit Einblick in die Vormerkliste zu gewähren. NW 102 19—20 Nr. 3b 10a I.
- Arbeiter invalidisierte.** Weiterbeschäftigung. Im Falle § 20<sup>2</sup> (LVB) ist zur Fortsetzung oder Wiederaufnahme des Arbeitsverhältn. Genehmigung der Gd erforderlich. NW 117 1920 Nr. 3b 10a Nr. 31 Abt. I.
- Arbeiteraussschüsse.** Behandlung u. Verbescheidung der Anträge. Vorläue der Niederschriften an die Gd dopp. NW. 135 1920 Nr. 3b 10 a Nr. 46.

- Arbeitskräfte.** Befugnis zur Einstellung von — aufgehoben. Bei Einstellung neuer Arbeitskräfte in allen Fällen Genehmigung der Egd. *WBl* 101 1920 Nr. 36 40.
- Arbeitsstellen.** Freimachung von — f. Demobilisierungsausschuß.
- Arbeiterrückfahrkarten.** Bescheinigung des Arbeitgebers mit Beglaubigung der Wohnortspolizeibehörde. *WBl* 49 1920 Nr. 35 5/323 *Abt.* VI.
- Arbeitsvermittlung.** *ErI* Nr. 35 10 a. *WBl* 10 1919 *Abt.* I Nr. 4 gilt nicht für die auf württ., bayer., hess., u. schweiz. Gebiet liegenden Dienststellen. Vorerst nur Vormerklisten zu führen. *WBl* 130 1919 Nr. 35 10 a Nr. 44 *Abt.* I.
- Arbeitsvermittlungsammt.** Reichsammt *RGWBl* 100 1920.
- Arbeitszeit,** geteilte von 7—12 u. 2—4½ Uhr, ungeteilte von 7—3 Uhr mit ½stündiger Pause. *UErI* 35 13a v. 2.7.20. (Sommerhalbjahr).
- Assistentenprüfung** = künftig Fachprüfung I. *RI. WBl* 2 1920 (*S. WBl* 2 1908).
- Ärztliche Untersuchung** f. Bahnärztlicher Dienst.
- Ärztliche, freie, Beratung und Behandlung.** *WBl* 98 1920 Nr. 35 9a Nr. 26 zu *WBl* 75 1920 Nr. 35 9a Nr. 17 (bahnärztl. Dienst).
- Aufwandsentschädigung** bei Dienstreisen im allgemeinen und nach Berlin. *Ab* 1.4.20 *WBl* 94 1920 Nr. 35 1c Nr. 25 u. *WBl* 99 1920 Nr. 35 1c *Abt.* I.
- Aufwandsentschädigung** nach § 7 *DWW.* Erhöhung von 60 % auf 70 % für Beamte mit eigenem Hausstand u. von 30 % auf 40 % für solche ohne eigenen Hausstand ab 1.12.19. Betr. längeren Aufenthalt an fremdem Ort oder 21 Tage § 7 der *WBo* v. 29.9.16, *GWBl* Nr. 108 1916 § 7 *WBl* 134 1919 Nr. 35 1b. *WBl* 99 1920.
- Aufwandsentschädigungen** der Zugreisenden und des Bodenseedampfschiffahrtspersonals ab 1.4.1920. *WBl* 113 1920 Nr. 35 1b Nr. 28 *Abt.* I.
- Aufwandsentschädigung** für Betriebsräte, Betriebsobmänner u. Dienststellenausschüsse. *WBl* 87 1920 Nr. 35 10a II.
- Aufbewahrungsgepäck,** Versicherung f. Gepäck.
- Ausästen** der Bäume f. dort.
- Ausbesserungsbücher.** Ausbesserungszettel nicht mehr benötigen. *WBl* 12 1920 Nr. 35 19 B zu *WBl* 126 1919 Nr. 35 19/B *Abt.* XII.
- Ausbildung** des unterstellten Personals durch die Dienstvorstände und Unterrichterteilung. *WBl* 87 1920 Nr. *litva* *Abt.* V.
- Ausbildung** der 2. Beamten des bahnbautechischen u. des maschinen- u. elektrotechnischen Dienstes des *EB* im Eisenbahnbetriebs- und Verkehrsdienst *WBl* 5 1920 Nr. 35 3 a v. 9.4.20.
- Ausfuhr** von Gütern nach den abgetretenen Gebieten und dem Saargebiet. *WBl* 55 1920 Nr. 35 3a/182 Nr. 6. *Abt.* IX.
- Ausfuhrabgabe und Ausfuhrkontrolle.** *WBl* 92 1920 Nr. 35 3a/253 Nr. 8 zu *WBl* 80 1920 *Abt.* IX. *WBl* 98 1920 Nr. 35 3a/343 Nr. 9 zu Nr. 80 u. 92.

- Aushilfsbremser.** Erfaß. *WBl* 52 1920 Nr. 3b 12 a A, Abt. I.
- Aushilfskräfte. Regelung des Dienstverhältnisses** der —. *WBl* 85 1920. Nr. 3b 6a Nr. 20 Abt. I.
- Aushilfskräfte.** Neuregelung der Vergütung ab 1.1.1920. Erhöhung um 250—300 M. *WBl* 31 1920 Nr. 3b 1c Nr. 5 Abt. I.
- Ausfuhrabgabe und Ausfuhrkontrolle.** *WBl* 80 1920 Nr. 3b 3a/253 Nr. 7 Abt. IX (ab 10.5.1920).
- Ausgaben** f. Rechnungsjahr.
- Ausfuhrbewilligungen.** Beauftragte des Reichskommissars sind in München, Karlsruhe, Königsberg, Berlin Zentralstelle. Einrichtung, Befugnisse *WBl* 126 1919 Nr. 3b 3a Nr. 2 Abt. VII.
- Ausfuhr.** Überwachung der Ein- u Ausfuhr von u nach dem Zollauslande. *WBl* 53 1920 Nr. 3b 3a/180 Nr. 5 Abt. IX.
- Auskunft** über Finanzlage u dgl f. Friedensvertrag, Ausfuhrung.
- Auskunft** über Ein- und Ausfuhrverbote abzulehnen. An Zollamt, Handelskammer, Kontrollstelle u dgl zu wenden. *WBl* 52 1920 Nr. 3b 3a/176 Nr. 4 Abt. IX.
- Auskunfterteilung der Bürgermeisterämter.** Aus Anlaß eines Einzelfalles weist das Karlsru. Tagblatt in Nr. 65/1920 darauf hin, daß keine gesetzliche Verpflichtung der Bürgermeisterämter, in privaten Angelegenheiten Erhebungen zu machen und Auskunft zu geben, besteht. Andererseits aber folgt aus ihrer Stellung als oberste Behörde der Gemeinde, die den Verhältnissen der Bewohner am nächsten steht und in den meisten Fällen auch allein in der Lage sein wird, auf Grund der öffentlichen Bücher und Register oder nach Erhebungen ihrer Organe etwa erbetene Auskunft zu erteilen, daß die Bürgermeisterämter sich der Erledigung von Anfragen dann nicht werden entziehen können, wenn ein berechtigtes Interesse der Privatperson an ihrer Beantwortung vorliegt. Vermag sich der Antragsteller die gewünschte Auskunft auf anderer Weise ohne besondere Mühe und Kosten ebensogut selbst zu verschaffen, so ist von der Erledigung der Anfrage abzusehen. Die Beantwortung einer privaten Anfrage ist unter allen Umständen dann zu versagen, wenn die Anfrage sich auf Verhältnisse bezieht, bei denen eine Auskunft der Natur der Sache nach bedenklich erscheint (wie z. B. über Vermögensverhältnisse, Zahlungsfähigkeit u dgl).
- Auskunfterteilung** an alliierte Kommission ist nur schriftlich, nicht mündlich zu behandeln. In jedem Falle durch Vermittelung des Auswärtigen Amts. *WBl* 78 1920 Nr. 3b 1c Abt. I. S. auch *WBl* 25 u 49 1920, auch Friedensvertrag.
- Ausfchreiben** von Stellen f. dort.
- Außerplanmäßiger Beamter** — früher nichtetatmäßiger. B-Diatar. *WBl* 87 1920 Nr. 3b 1a.
- Ausschüsse** f. Dienststellenausschüsse *WBl* 4 1920.
- Ausstattungs gut.** Aus- u Einfuhr von —. *WBl* 21 1920 Nr. 3b 3a/59 Abt. IX.

**Auszahlungen, Kleingeldmangel bei** —. *MM* 53 1920 Nr. 127 a Nr. 3 Abt. II.

**Bad** besteht aus 5 Mitgliedern. 1. Oreb. Aug. Sack er, Vertr. der mittleren, technischen und nichttechnischen Beamten, 2. Geß Romack er, Vertreter der Cass., Bürogeh., Kanzlei-geh., Cassistinnen, Kanzleiaffistinnen, Büroaffistinnen, Stationsvorst., Stationsauff., Statwarte u. Aufseher. 3. Wf. Holzwarth, Vertreter der unteren techn. u. nichttechn. Beamten. 4. Bürovorst. Schw a ll, Vertreter der Arbeiterinteressen, Vorst. d. Arbeitsamts. 5. Obauinspektor W a s s m e r, Vertreter der oberen techn. u. nichttechn. Beamten (für Baurat Schnitzpahn). *U*ErI v. 6.5.1920 Nr. 3b 1c.

**Bad.** Auszeichnung in den Verfügungsentwürfen nicht vergeben *U*ErI Nr. 1 v. 7.5.1920 (Gd) *Kal* 1920 S. 90.

**Badeeinrichtungen, bahneigene. Gebühren:** Wannebäder f. Bedienstete 0,20 M., Brausen 0,10 M. Erwachsene Angehörige des Eisenbahnpersonals: Wanneb 1 M., Brausen 0,70 M. Kinder von Bediensteten bis zum 14. Lebensjahr 0,70 M., Brausen 0,50 M., für sonstige Personen Wanneb 2 M., Brausen 1,20 M. Für Kinder der unter d. genannten Personen bis zum 14. Lebensjahr Wanneb 1 M., Brausen 0,70 M. *MM* 90 1920 Nr. 3b 1c Abt. I.

**Backsteine.** Verwendung untersagt f. Baustoffbewirtschaftung.

**Badischer Eisenbahnerverband** jetzt Gewerkschaft deutscher Eisenbahner, Landesverband Baden. *U*Schreiben Nr. 81 v. 18.5.1920.

**Bahnarbeiter.** Verhalten f. Arbeiter.

**Bahnarbeiter.** Lohngewährung während der Einübung in den Stationsfahr- u. Signaldienst. *MM* 45 1920 Nr. 3b 40.

**Bahnarzt** f. Gutachten.

**Bahnärztlicher Dienst.** Feuerungszulage ab 1.7.1919 = 100% Erhöhung der Gebühren. Gutachten bei Betriebsunfällen der Beamten und Unfallversicherungssache 8 M. usw. *MM* 29 1920 Nr. 3b 9a Abt. I.

**Bahnärztlicher Dienst.** Vertrag zwischen der Gd u. der ärztl. Landeszentrale für Baden (LZ). *MM* 75 1920 Nr. 3b 9a Nr. 17 Abt. I. *MM* 98 1920 Nr. 3b 9a Nr. 26.

**Bahnärztlicher Dienst.** Alle dienstlich geforderten ärztlichen Untersuchungen und Begutachtungen des Personals sind nur durch den zuständigen Bahnarzt vornehmen zu lassen. Anträge auf Untersuchung durch einen andern Arzt (auch Bahnärzte fremder Bezirke) sind abzulehnen. Die von den zuständigen Bahnärzten beantragten Nachuntersuchungen durch Spezialärzte u. dgl. werden dadurch nicht berührt. *MM* 88 1920 Nr. 3b 9a. *MM* 91 1920 Nr. 3b 9a (Erhöhung ab 1.7.1920).

**Bahnhofswächter.** Verhalten des Personals gegenüber dem — u. Überwachungsbeamten. *MM* 96 1920 Nr. 3b 2a Abt. I.

**Bahnkreuzungen.** Bei schiefen — darf bis zu einem Kreuzungswinkel von 45° heruntergegangen werden.

**Bahnkreuzungen** durch Starkstrom f. Gebühren u. widerrufsl. Gestattung.

**Bahnpolizeiordnung.** Unfälle im Eisenbahnbetrieb sind von den Dienststellen der Staatsanwaltschaft, der Gendarmeriestation oder Stationspolizei anzuzeigen, wenn Menschen getötet oder lebensgefährlich verletzt worden sind oder der Verdacht vorliegt, daß sie, sei es von Eisenbahnbediensteten oder von anderen Personen — vorsätzlich herbeigeführt worden sind. § 13a der BPO. *WB* 119 1919 Nr. 4 Abt. I.

**Banknoten** s. Reichsbanknoten. 13.

**Bahnen** s. Staatsbahnen, Übergang an das Reich.

**Bahnraub,** beweglicher s. Diebstahl.

**Bahn- u. Weichenwärter.** Wasserzinsbeiträge s. dort.

**Baufluchten.** Abstände der — von den benachbarten Gleisen auf Lagerplätzen und bei Anschlußgleisen mindestens 2,20 m. *WB* 59 1920 Nr. 8576 D Abt. XI.

**Batterien für elektr. Taschenlampen.** Beschaffung durch die Magazine eingestellt. *WB* 78 1920 Nr. Rm 3a Nr. 4 Abt. XIII.

**Baugewerkschule** jetzt **Badische technische Lehranstalt** (Staats-technikum).

**Bäume, hochstämmige** dürfen nach § 1 der Vo des Handelsministeriums vom 25.3.72 innerhalb einer Entfernung von 7,5 m von der äußeren Randlinie eines Bahnkörpers oder eines Bahneinschnittes nicht gepflanzt werden. Weil erfahrungsgemäß ein Verlangen auf spätere Fällung von Bäumen auf Schwierigkeiten stößt, soll eine widerrufliche Gestaltung von vornherein abgelehnt werden. Erl Nr. 535 D v. 23.2.1920 an die Bbaui Basel.

**Bäume, Ausästen der** — Sache der Teln (Schutz der Schwachstromleitungen). Bei bahneigenen B im Benehmen mit der Bm. *WB* 2 11920 Nr. Gl 17 B Nr. 1 Abt. VIII.

**Bäume.** Ausästen der — die GB hat als Eigentümerin des Bahngebiets das Recht, Äste u dgl, die unsere Leitungen auf Bahngebiet stören, nach vorheriger Aufforderung an die Baumeigentümer zu entfernen. Äste kann die GB behalten. *WB* 37 1920 Nr. Gl 17 B Nr. 2 Abt. VIII.

**Baugesuche** für Anlagen in dem Hafengebiet sind alle vom Bezirksamt jeweils der Bbaui zur Klärung mitzuteilen. Die Bbaui hat sie in allen Fällen der GB vorzulegen, damit die dauernde Fortführung des Plannaterials gewährleistet ist. Nr. 1771 D v. 20.3.1920 in MI, MII, K I u II u Kehl.)

**Baustoffe** s. Gleisbaustoffe.

**Baustoffe.** Beschaffung von — (Zement) durch Vermittelung des Bbaub der GB zu bewirken. Bestelllisten zum 20. jeden Monats dem Bbaub einzureichen. *WB* 18 1920 Nr. 1359 D Abt XI.

**Baustoffe.** Beschaffung von — Anforderung der beschlagnahmen Baustoffe — auschl. Zement — ohne Bestellzettel, in einfacher Fertigung. Behandlung nach *WB* 18 1920 Nr. 1859 D. Bestätigung des Werks, daß es liefern kann, beizufügen. *WB* 29 1920 Nr. 1791 D/Baub Abt. XI. *WB* 47 1920. *GBW* 53 1920.

- Baustoffe**, Beschaffung von — hi Zement, Kalk, Gips, Traß u dgl. Bedarfsangabe an das Bbaub der Gd. Anforderung. **NR** 47 1920 Nr. 3364 D **Abt.** XI zu **NR** 18 1920.
- Baustoffe**, Beschaffung von — hi von Zement, Traß, Beton. **NR** 49 1920 Nr. 3539 D **Abt.** XI.
- Baustoffbeschaffung**, Badische — G m b G Karlsruhe Kaiserstr 26. Bautechnische Versuchsanstalt f. dort.
- Baustoffen**. Beschaffung von —. **NR** 82 1920 Nr. Mat 42 **Abt.** XI.
- Baustoffbewirtschaftung** hi Backsteine und Zementbeton. **NR** 30 1920. Nr. 1951 D **Abt.** XI.
- Beamtenbund** f. Gewerkschaft.
- Beamtenanwärter** im Sinne des Betriebsrätegesetzes. **NR** 44 1920 Nr. Zb 1/a Nr. 10 (f. Betriebsvertretungen).
- Beamte**, Zusammenkünfte f. dort (f. 31a Anlage).
- Beamte**. Wiedereinstellung entlassener B u Arbeiter. **UGl** **NR** v 4.9.1920 E II 22 Nr. 11506/20 Nr. Zb 13a 27.9.1920.
- Beamteneigenschaft**. Ab Übernahme der Beamten in den Reichsdienst sind die nichtetätmäßigen Beamten außerplanmäßige Beamte (Diätare). Künftig statt Verleihung der Beamteneigenschaft = Verleihung der Eigenschaft eines außerplanmäßigen Beamten (Diätars). Vertragsmäßige Beamte zählen nicht zu den außerplanmäßigen Beamten. **NR** 87 19—20 Nr. Zb 1a **Abt.** I.
- Beamte**, verfehte. Gewährung einer Entschädigung an — u von Umzugskosten beim Wohnungswechsel am Orte. **NR** 3 1920 **Erl** des **NR** v 26.6.1920.
- Beamten- u Arbeitervertretungen**. Empfang im **NR**. **NR** 12 1920.
- Beamte (Bedienstete)** Jeder — hat auch im Verhältnis zu seiner Stellung geringere Arbeiten mitzuübernehmen. **NR** 135 1919 Nr. Zb 1b Nr. 45 **Abt.** I (Demobilmachung).
- Beamte**. Als — können Arbeiter, die auf d. Stat. im Gesamtdienst tätig sind u dabei Beamtendienste verschiedener Art (z. B. als Bahnsteigschaffner, Pförtner, Diener, Kassenboten, Güterannehmer, Plakauffeher, selbständige Rangierer, Weichenwärter) besorgen, in Frage kommen. Voraussetzung: Ständige u hauptsächlichliche Verfehung der Dienstverrichtung von Beamten. **NR** 71 1920 Nr. Zb 1 **Abt.** I.
- Beamteneid**. **Ro** v 24.10.1919. **NR** 131 1919.
- Beamte**. Versorgung bei Dienstunfällen hi auf alle Beamte, die in Ausübung ihres Dienstes (auch bei der Verteidigung von Dienstgebäuden) durch einen Angriff bei politischen Unruhen verunglücken, wird das Gesetz über die Fürsorge für die Beamten infolge von Betriebsunfällen vom 27.7.1902 — **GWV** S. 208 — unter Anrechnung der Teuerungszulagen und Teuerungszbeihilfen — angewendet. **NR** 33 1920 Nr. Zb 1c Nr. 8 **Abt.** I.
- Beamte**, weibl. f. Verheiratung.
- Beamten**. Dienstbezüge f. dort.
- Bedienstete** entlassene f. dort (f. auch Beamte).
- Beförderungsdienst** f. Labedienst.

**Begnadigungen.** Zuständigkeit zu — u Kostennachlässe hi des Justizministerium bezw. Ministerium des Innern **GWBI** 82 1919.

**Behördenorganisationen** f. Reichseisenbahnen.

**Behördenorganisation** hi Verlegung eines Teils der Abt. für Elß-Lothr. nach Lahr (B.) mit der Bezeichnung „Reichsministerium des Innern, Abt. für Elß-Lothr., Zweigstelle Lahr B. Für die Angelegenheiten des ehem. elß-lothr. Eisenbahnpersonals ist nach wie vor die Reichseisenbahnzweigstelle in Karlsruhe zuständig. **WB** 127 1919 Nr. 36 1c Abt. I (f. auch Reichseisenbahnen).

**Beihilfe** an die im Staatsdienst invalide gewordenen Arbeiter und ihre Hinterbliebenen. **WB** 82 1920 Nr. 36 10 a 1 Abt. I.

**Bekanntmachung** in öffentl. Blättern. **WB** 11 1920 Nr. R 10 Abt. II. **WB** 14 1920 Nr. R 10.

**Beleuchtungseinrichtungen**, elektr. f. dort.

**Belgische Stationen** f. Eupen, Malmedy.

**Belohnung** für Auffinden von Schienenbrüchen. Was sind Schienenbrüche? Erklärung. **WB** 26 1920 Nr. 1587 D/Ost 7 Abt. XI.

**Belohnungen** für die Entdeckung von Dampfbranntkettens-, Schienen-, Radreifen-, Achsen- und Kropfachsenbrüchen. **WB** 5 1920 Nr. M 35 B Abt. III. Anträge an das Oberbau- u Stellwbüro Gd.

**Benz Fried.** Verkehrskontrolleur ab 27.2.1920. **WB** 22 1920 Nr 36 4a.

**Beraubung von Spiritusfendungen.** **WB** 7 1920 Nr. 36 3/15 Abt. VII.

**Berlin.** Generalbetriebsleitung (GBl) Ost. Dienstbereich: die Gd Berlin, Bromberg, Königsberg (Pr.), Stettin, Breslau, Halle (Saale), Frankfurt (Oder) u Gd Dresden. **WB** 133 1919 Nr. Dgl 2 B Nr. 8 Abt. III.

**Berlin.** Dienstreifen nach —. **WB** 94 1920 Nr. 36 1c Nr. 25 Abt. I.

**Beschlagnahmte Güter** f. dort.

**Besehtes Gebiet.** Gd Frankfurt, Ludhafen, Mainz, Köln, Elberfeld, Essen u Münster. **Uerl NW** 5656 v 19.7.1920 Ggd **Bhw** 18 v 17.8.1920, f. Telegrammverkehr.

**Besehtes u. unbesehtes Gebiet** f. Verkehr zwischen —.

**Besoldungsanweisung** f. Bezüge.

**Besoldungsgefes** der Gemeinde- und Körperschaftsbeamten. **GWBI** 44 1920.

**Besoldungsgefes** v. 30.4.1920. **RGWBI** 96 1920. (Reichsbesoldungsgef.) **Raf** 1921.

**Besoldungsgefes** für Baden v. 21.5.1920. **GWBI** 40 1920.

**Besprechungen** auf den Büros f. Zusammenkünfte.

**Bestechungsgeld-Aannahme** hat unmachtsichtlich Dienstentlassung zur Folge. **Uerl** Nr. 36 13a v. 31.3.1920 Gd.

**Bestechungsgeld** f. Bestrafung.

**Besteuerung.** Die Dienststeinkommen der Beamten mit **Umlagen** dürfen nach § 108 der bad. Gemeindeordg v. 13.3.1919 nur bis zur Höhe des staatl. Einkommensteuer-

- fages von diesem Einkommen belastet werden. **WBI** 11 1920 Nr. 3b 1c Abt. I.
- Bestrafungen** bei Eigentumsvergehen, Annahme v. Bestechungsgeld u. Schiebereien durch Eisenbahndienstete in allen Fällen unnachlässiglich Dienstentlassung unter Ablehnung der Wiedereinstellung. **WBI** 42 1920 Nr. 3b 13a Nr. 9 Abt. I.
- Beton** f. Baustoffe. **WBI** 49 1920.
- Betreten** der Bahnanlagen durch Angehörige von Staatsbehörden des eigenen Landes u durch Angehörige anderer Reichsbehörden kann ohne Haftpflichtübernahmeerklärung durch die betr. Behörden künftig nicht mehr gestattet werden. § 78 Abs 1—4 der **VO** **U** **Erl** **W** **M** **E** **I** 9 Nr. 6260/20 21.10.1920 **W** **M** **K** Zweigt Baden Nr. 9821 v 29.10.1920.
- Betreten** des Bahngebiets f. Überwachungsbeamte.
- Betriebsdienst** f. Eisenbahnbetriebsdienst. Ausbildung **Nr** 2. techn. Beamten f. Ausbildung.
- Betriebsdienstgut**. Abfertigung nach u von außerhad. Stationen **WBI** 98 1920 Nr. 3b 3/215 Abt. VII.
- Betriebsdienstgutsendungen** f. Eisenbahnbetriebsdienstgutsendungen.
- Betriebskontrolleure**. **Bez.** 1 Mannheim—Basel **O** **reb.** **Jul.** **Storf.** **Bez.** 2: **H** **bg**—**W** **ürzburg** **O** **staf.** **B** **ernhard** **A** **ug.** **Bez.** 3: **O** **ffenburg**—**S** **chwarzwald**—**P** **fullendorf** **O** **staf.** **S** **ch.** **F** **eld.** **WBI** 99 1919 Nr. 6 B Abt. I. **WBI** 22 1920.
- Betriebskontrolleur** (techn.) **Dienstamv.** **WBI** 85 1920 Nr. D/St 14 Abt. I. Für Stellwerksdienst **O** **bau** **sek** **r** **et** **är** **B** **rill.** **WBI** 76 1920.
- Betriebsrätegesetz** vom 4.2.1920 **RGWBI** 26 1920. Zur Wahrnehmung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen der Arbeitnehmer (Arbeiter und Angestellten) dem Arbeitgeber gegenüber und zur Unterstützung des Arbeitgebers in der Erfüllung der Betriebszwecke sind in allen Betrieben, die in der Regel mindestens 20 Arbeitnehmer beschäftigen, Betriebsräte zu errichten. 20—49 Arbeitnehmer 3 Betr.-Räte, 50—99 = 5, 100—199 = 6 Mitglieder. **Verordnung** **RGWBI** 80 1920. **Vollzugsverordnung** vom 12.4.1920. **GWBI** 28 1920 u. **WBI** 8 1920 (**W** **ahl** **o** **r** **d** **n** **u** **n** **g**).
- Betriebsrätegesetz**. **B** **i** **l** **d** **u** **n** **g** **v** **o** **n** **B** **e** **t** **r** **i** **e** **t** **r** **e** **t** **r** **e** **t** **u** **n** **g** **n** **a** **c** **h** **d** **e** **m** —. **WBI** 33 1920 Nr. 3b 1/a Abt. I. **WBI** 47 1920 Nr. 3b 1a Nr. 11.
- Betriebsrätegesetz**. **B** **e** **r** **o** **r** **d** **g** **1** **2** **4** **1** **9** **2** **0** **GWBI** 28 1920. **RGWBI** 103 1920.
- D** **e** **s** **g** **l** **e** **i** **c** **h** **e** **n**. **B** **e** **i** **U** **n** **f** **a** **l** **l** **u** **n** **t** **e** **r** **s** **u** **n** **d** **e** **r** **E** **v** **o** **d** **e** **r** **f** **o** **n** **s** **t** **i** **g** **e** **n** **S** **t** **e** **l** **l** **e** **n** **i** **n** **d** **e** **r** **W** **e** **r** **k** **s** **t** **a** **t** **b** **e** **g** **i** **n** **d** **e** **r** **B** **e** **t** **r** **i** **e** **b** **v** **o** **r** **n** **e** **m** **w** **e** **r** **d** **e** **n**, **i** **st** **e** **i** **n** **v** **o** **n** **d** **e** **m** **B** **e** **t** **r** **i** **e** **b** **s** **r** **a** **t** **b** **e** **s** **t** **i** **m** **m** **e** **s** **t** **i** **m** **M** **i** **t** **g** **l** **i** **e** **d** **e** **s** **s** **e** **l** **b** **e** **n** **b** **e** **i** **z** **u** **z** **u** **e** **h** **e** **n**. **A** **u** **s** **f** **ü** **h** **r** **u** **n** **g** **s** **v** **e** **r** **o** **r** **d** **n** **g** **RGWBI** 127 1920.
- Betriebsrat** f. **H** **a** **u** **p** **t** **b** **e** **t** **r** **i** **e** **b** **s** **r** **a** **t**, **W** **a** **h** **l** **u** **W** **e** **r** **k** **s** **t** **ä** **t** **t** **e** **n**—**H** **a** **u** **p** **t** **b** **e** **t** **r** **i** **e** **b** **s** **r** **a** **t** **1** **4** **a**. **WBI** 67 1920.
- Betriebsräte** u **B** **e** **t** **r** **i** **e** **b** **s** **o** **b** **m** **ä** **n** **n** **e** **r**. **A** **u** **s** **w** **a** **n** **d** **s** **e** **n** **t** **s** **c** **h** **ä** **d** **i** **g** **u** **n** **d** **F** **r** **e** **i** **s** **f** **a** **h** **r**. **WBI** 87 1920 Nr. 3b 10a II. **WBI** 94 1920 Nr. R 8 Abt. I.

- Betriebs- u Hauptbetriebsräte.** Zuständigkeit. Die örtl. Betriebsräte sollen nur solche Anträge an den Hauptbetriebsrat richten, für die derselbe zuständig ist. *WBl* 102 1920 Nr. 3b 10.
- Betriebsräte.** Mitwirkung der —. Festsetzung von Strafen gegen die Arbeiter erfolgt gemeinsam mit dem Betriebsrat. In Streitfällen entscheidet die Schlichtungsstelle. Der Betriebsrat ist in jedem einzelnen Falle zu hören, wenn Strafen gegen Arbeiter ausgesprochen werden sollen. *WBl* 102 1920 Nr. 3b 10a.
- Betriebsrätegesetz.** Ausführung der Verordnungen zum —. *WBl* 11 1920.
- Betriebskrankenkasse.** Eintritt der Wiederarbeitsfähigkeit. *WBl* 45 1920 Nr. 3b 10a Abt. I.
- Betriebsunfall.** Ein Bahnarbeiter begibt sich von seiner Wohnung zur Arbeitsstelle. Um den Weg abzukürzen, benützt er einen verbotenen Weg durch den Tunnel, in dem er fällt und sich verletzt. Durch die Benützung des verbotenen Wegs durch den Tunnel hat er den Zusammenhang mit dem Betrieb gelöst. Er ist nicht einer Gefahr erlegen, der er durch seine Betriebstätigkeit ausgesetzt war, sondern einer selbst geschaffenen Gefahr zum Opfer gefallen. Ein Betriebsunfall im Sinne der *WVO* liegt deshalb nicht vor und eine Entschädigung nach dem 3. Buch der *WVO* steht ihm nicht zu.  
(Urf. des Barb. Karl Schiem, Lörrach, Bauvi Basel Nr. D v. 29.1.1920.)
- Betriebsunfall.** Ein Arbeiter fährt mit seinem Fahrrad von seiner außerhalb des Bahngebiets liegenden Wohnung nach der Arbeitsstätte auf Bahngelände. Unterwegs, vor Eintritt in das Bahngelände, verunglückt er, also noch im Vorbannkreis seiner dienstlichen Tätigkeit. Dieser Unfall ist nicht als Betriebsunfall zu betrachten. Unfall des Barb. Otto Merk in Haltingen 25.11.1919 Bauvi Willingen.
- Betriebsvertretungen.** Bildung von — nach dem Betriebsrätegesetz. *WBl* 44 1920 Nr. 3b 1/a Nr. 10 Abt. I.
- Betriebskrankenkasse** f. Wochenhilfe u Wochenfürsorge.
- Betriebskrankenkasse.** Ausdehnung der Versicherungspflicht. *WBl* 56 1920 Nr. 3b 10a Abt. I.
- Betriebsunfall** f. Unfall.
- Bezirksratsmitglieder,** Entschädigung für die einzelne Sitzung oder dienstl. Ananspruchnahme 30 M. *GWBl* 41 1920.
- Biberach-Zell** ab 1.3.20 Biberach (Baden) *WBl* 1 1920.
- Bleche.** Beschaffung f. Eisen.
- Blodstellen.** Bezeichnungen der — (52 St.) *WBl* 12 1920 Nr. 903/St 4 Abt. XI.
- Blodsperrre** f. Stellwerksanlage.
- Blodstellen.** Verzeichnis *WBl* 29— 1920 Nr. 3b 18 Abt. VIII.
- Blodwerke.** Prüfung von —. Bei den Abnahmeprüfungen ist stets ein Beamter des St der Egd beizuziehen. *WBl* 101 1920 Nr. D/St 8 Nr. 10 Abt. XI.
- Branntwein.** Versand von —. *WBl* 21 1920 Nr. 3b 3/33 Abt. IX.

- Dreifach.** Personenzugsverkehr mit Elßaß-Lothr. ab 1.7.1920 eröffnet. *WBl* 79 1920 Nr. Bb 4 Abt. III.
- Brennstoff- u. Beleuchtungsaufwand.** Einschränkung des —. Neue Bestimmungen. *WBl* 96 1919 Nr. Rm 3/137a Nr. 11 Abt. XIII.
- Bretten,** Bau für Bretten—Kürnbach ab 12.4.1920 *WBl* 6 1920.
- Bromberg** jetzt Gd Osten Berlin Zoo. *WBl* 109 1920 Nr. Bb 1c.
- Bürgerschaft** für Frachtstundung f. Sicherheiten.
- Brunnen.** Erstellung auf bahneigenem Gelände nicht genehmigt. *WBl* 60 1920 Nr. R 16 Abt. II.
- Büro** für Vertretung der Beamten- u. Arbeiterinteressen bei der Gd Oreb Aug. Haeder beim Bf für Trautmann. Vertretung der Oberbeamten O Bau Wasmser (für Schnitzspahn). *WBl* 41 1920 Nr. Bb 1a Abt. I.
- Bürgermeisterämter** f. Auskunfterteilung. 82.
- Dampfkrahnbrücke.** Belohnung für Entdeckung 5 M. *WBl* 1 1920 Nr. 25 Nr. M 35 B Abt. III. *WBl* 5 1920 Nr. M 35 B Nr. 2 Abt. III.
- Dampfschiffahrtsinspektion** Konstanz. Zuständigkeit einer Bezirksstelle. *WBl* 88 1920 Nr. 20 C Abt. I.
- Dampfschneereiniger** f. Reinigen der Weichen von Schnee u. Eis. *WBl* 73 1920 Nr. 4673 D/05.
- Dampfstraßenwalze.** Benützung der bahneigenen — ab 1.1.1920 für Bau- u. Dampfschiffahrtsbet 120 M., für Private 150 M. *WBl* 33 1920 Nr. R 7/301 Nr. 2 Abt. XIII.
- Danzig.** Aufteilung des Direktionsbezirks Danzig. *WBl* 5 1920 Nr. Bb 17 C I Abt. VII.
- Dessgleichen** Verkehr mit der Freien Stadt —. *WBl* 9 1920 Nr. Bb 5/41 Abt. VI.
- Danzig,** pommerellische Gd poln. Behörde. Hauptabwicklungsstelle ist die Gd Osten in Berlin Zoo, Abwicklungsstelle der ehem. preußisch. Gd ist in Danzig. *WBl* 109 1920 Nr. Bb 1c.
- Danzig,** Gd polnische Behörde, ebenso Kofen. Nr. 43 d Btg d BbG v 1920.
- Demobilisierungsausschuß.** Freimachung von Arbeitsstellen während der wirtschaftl. Demobilisierung. *WBl* 2 1920 Nr. Bb 10a zu *WBl* 60 1919 Nr. Bb 10a Abt. I.
- Deutscher Beamtenbund** f. Gewerkschaft.
- Deutscher Eisenbahner-Verband** Bezirk Baden seit 22.6.1920 an Stelle des Verbandes des deutschen Verkehrspersonals. *U Erl Gd v* 9.7.1920 Nr. Bb 10b.
- Diätar.** Was ist ein Diätar? Ein D ist ein Beamter im Sinne des Beamtenrechts, der sich von planmäßigen Beamten dadurch unterscheidet, daß ihm noch keine im Staatshaushaltsplan vorgesehene Stelle verliehen worden ist, dessen Bezahlung vielmehr aus einem Sammelfonds des Staatsvoranschlags (Etat) erfolgt. Diätar also außerplanmäßiger B. = früher nicht etatmäßiger B. *WBl* 87 1920 Nr. Bb 1a.
- Diebstähle** f. Postdiebstähle.
- Diebstähle u. Veräufungen.** Errichtung des beweglichen Bahnschutzes bei der Bf Heidelberg, Mannheim, Karlsruhe je 1

- Gendarm mit einem Zugmeister. *NBl* 26 1920 Nr. *Üwa* Abt. V. *NBl* 32 1920 Nr. *Bb* 3/89 Abt. VII. Bekämpfung.
- Diebstahl**, Unterschlagung u dgl. von Gütern, strafgesetzliche Bestimmungen. *NBl* 32 1920 Nr. *Bb*/88 Abt. V.
- Diebstahlsbekämpfung**. Verhalten des Eisenbahnpersonals oft ungebärdig u anstößig. Vorlage an *Gd*. *NBl* 48 1920 Nr. *Üwa* Abt. V.
- Diebstähle**, Maßnahmen zur Bekämpfung s. Eisenbahn Diebstähle
- Diebstähle** bei der Post. Maßnahmen. Bis zu 300 M. Belohnung. Vorlage durch Vermittlung des Verkehrsbureaus der *Gd* an *OPd* Karlsruhe oder Konstanz. *NBl* 41 1920. Nr. *Üwa* Abt. V.
- Diebstahlsbekämpfung** hi Benützung falscher Stempel, Frachtbrieffduplikate, Verabreichung von Zigarrenkisten. Beschleunigt der *Gd* anzeigen. *NBl* 87 1920 Nr. *Üwa* I Abt. V.
- Dienstbefreiung** zur Übernahme öffentl. Ehrenämter. *NBl* 17 1920. Richtlinien.
- Dienstbeschäftigungen**. Versorgung der Militärpersonen s. Reichsversorgungsgesetz *RGBl* 112 1920.
- Dienstbezüge** der Beamten. Rechnerische Behandlung ab 1.1.1921. *NBl* 112 1920 Nr. R Nr. 10 Abt. II.
- Dienststeinkommen**. Zahlung an außerplanmäßige Beamte künftig monatlich im voraus (§ 20 Besoldungsges.). *NBl* 91 1920 Nr. *Bb* 1 I Abt. I.
- Dienstkantinen**. Geschäftsführung. *NBl* 115 1920 Nr. *Bb* 1c Nr. 30 Abt. I.
- Dienstkleiderabgabe** (neue) an ausgeschiedene u zurüdgekehrte Beamte, oder an Hinterbliebene verstorbener Beamten verboten. *NBl* 125 1919 Nr. *Rm* 14. Abt. XIII.
- Dienststeinkommen** der Beamten, Besteuerung s. dort.
- Dienstkleiderbefreiungen**. Abfertigung der — Betr. beanstandete oder nicht bezogene Dienstkleider. *NBl* 100 1919 Nr. *Rm* 14 Nr. 12 Abt. XIII.
- Dienstreisen** nach der Schweiz einschränken. Besprechung auf bad. Gebiet in der Nähe der Grenze abhalten. *NBl* 18 1920 Nr. A Abt. II.
- Dienstreisen**. Anordnung und Durchführung. *NBl* 78 1920 Nr. *Bb* 1c Nr. 18 Abt. I. *RM F* 13 Nr. 5025 v 10.6.1920.
- Dienstalterslisten**, Einsicht in die — der Beamten ist dem Personal sowie bevollm. Vertretern der Organisation beim *Bb* der *Gd* gestattet am Dienstag und Freitag v 10—11 U in den Zimmern der Personalsekretäre u in deren Anwesenheit, s. auch *NBl* 59 1919 Nr. *Bb* 1a Nr. 21, Anfragen über persönl. Verhältnisse. *NBl* 71 1920 Nr. *Bb* 1c Nr. 15 Abt. I.
- Dienstreisen**. Abteilungsvorstände bedürfen zur Ausführung der schriftl. Genehmigung des *Gd*ir, Referenten, Hilfspref., Vorsteher des Hilfsbüros u Zentralanstalten der schriftl. Genehmigung des *Abt*Vorsid. Die den Hilfsb u Janst unterstellten Beamten der Genehmigung des Vorstandes. Antrag mit Vordruck so frühzeitig, daß der Antrag in der Regel spätestens 24 Stunden vor Beginn der Dienstreise in den Händen des genehmigenden Beamten und des *Gd*ir ist, der auch von den Anträgen Kenntnis zu erhalten hat, die seiner

Genehmigung nicht bedürfen. Für den Umlauf der Anträge dienen besondere rote Mappen, die auch für andere dringende Sachen benutzt werden können. Die genehmigten Dienstreiseanträge sind von den Beamten aufzubewahren. (S. auch Mappen) UErI Nr. 36 1c v. 20.7.1920. Zu NWI 78 1920 Nr. 18.

**Dienstreise- u. Umzugskosten.** Erhöhung ab 1.4. 1920 (für die Dauer der jetzigen außergewöhnlichen Teuerung) der Aufwandsentschädigung a) Übernachtungsgeld allgemein 300 v. S. bez. gesetzl. Betrags, das Tagegeld der Kl I um 100, II 150, III—VI 180, VII u VIII um 200 v. S. NWI 94 1920 Nr. 36 1c Nr. 25 Abt. 1.

**Dienstschreiben,** eingeschrieben, müssen auf der Aufschriftseite mit der Bezeichnung der absendenden Stelle versehen sein. NWI 80 1920 Nr. 36 3 I.

**Dienstmarken** s. Reichsdienstmarken.

**Dienststellenausschüsse.** Bestimmungen über die Errichtung von — NWI 4 1920. NWI 47 1920 Nr. 36 1a Nr. 11.

**Dienststellenausschuß** der Egd einschl. Hilfsbüro sind Zanst. a) Obere Beamte: 1. Mitgl.: Reg-Rat Wachs, 2. Baurat Landwehr, Stellvert. 1a Obi Hoch, Baui Ritzhaupt; b) mittl. Beamte: 1. Oreb Grömminger, 2. Obaufsekr Bähr, 3. Oreb Hofmann Cl., 4. Brombach, 5. Köhler, 6. Wößner, 7. Obaufsekr Sandrock, 8. Oaufsekr Schuder, 9. Esel Früh Alf. Stellvert. 1. Cass Rupp, 2. Obaufsekr Laiz u 3. Wader, 4. Rangierer Frey R., 5. Oreb König, 6. Gader, 7. Henischter, 8. Dreher, 9. Germer; c) untere Beamte: Mitgl.: 1. Radr Gaeuzle, 2. Cass Pfeijer, 3. Drucker Förschner. Stellvert.: 1. Drucker Korn, Cass Danquart, 3. Maschwärter Koch; d) Aushelfer: Mitgl.: Aush Schmeiser, Stellvert.: Aush Milian. Schr. d. Beifl v. 4.6.1920.

**Dienststellenausschuß der Gd,** geschäftsführender Ausschuß besteht aus 1. Reg.-Rat Wachs als Vors., 2. Oreb. Grömminger, Stellvert., 3. Obaufsekr Bähr, Beisitzer, Kanzleidner Häusle, Beis., Aushelfer Schmeiser, Schriftf. Schriftfücke an D31 — Obmann des Ausschusses zu richten. Referent f. Dienststellenausschuß u Betriebsrat der Egd Resp E, Vorsit der A-Abt. UErI Nr. 36 13a v 3.8.1920 Gr.

**Dienststellenausschüsse.** Aufwandsentschädigung u Freifahrt für die Mitglieder. NWI 87 1920 Nr. 36 10a II Abt. 1.

**Dienststellenausschüsse.** Bestimmungen über die Errichtung von — hi bei Kündigung, Verhängung von Disziplinarstrafen u ggl. Gutachtliche Anhörung des Ausschusses. NWI 73 1920 Nr. 36 1a Nr. 16. (GWB 28/1920.)

**Dienststellenausschüsse.** Das Recht der — nach § 3 (2) der Bestimmungen, Anträge zu stellen, bezieht sich nur auf solche Gegenstände, die sich aus dem örtlichen Dienstverhältnis der Beamten ergeben. Allgemeine Beamtenfachen gehören in die Zuständigkeit der Egd. Zur Vertretung der allgem. Interessen sind das Bab und die Organisation bezw. der Hauptbeamtenausschuß oder -Rat bei der Egd berufen. Vgl.

- §§ 70<sup>15</sup>, 76 u 77 **GWBI** 28 1920. **U**ErI der **Egd** v 30.8.1920 Nr. **3b** 13a A.
- Diensttelegramm** f. Telegramm. Ausfunfterteilung.
- Dienstunfälle der Beamten** f. dort.
- Dienstunfälle.** Versorgung der Beamten bei — f. Beamte.
- Dienststunden** f. Arbeitszeit.
- Dienstverkehr** (schriftl. u telegr.) zwischen **Egd** u Ortsstelle muß zur Kenntnis der Bezirksstelle gebracht werden. **U**ErI **Egd** v 6.8.1920 Nr. **3b** 1c (§ 8 Ziff 24 **GeSch. Anw. f. d. Bez. u Lokst. Schr.**).
- Dienstvorschriften,** eisenbahnmilitärische geheime, Einsendung ans Militärbureau **Gd.** **WBI** 38 1920.
- Dienstwohnungen.** Mietpreise. Entrichtung im voraus f. Mietpreis.
- Dienstwohnungen.** Haftung des Staats für die gesundheitsgefährliche Beschaffenheit der —. Reichsger **U**ErI v 5.10.1917 Band 91 S. 21. Dienstwohnungen u Arbeitsräume sind auf ihre Beschaffenheit in gesundheitlicher Beziehung dauernd zu beaufsichtigen. Die schuldigen Beamten werden event. im Wege des Rückgriffes zur Deckung der infolge Pflichtversäumnis entstehenden Mehrausgaben herangezogen. **WBM E II** 21 Nr. 12461 v. 12.8.1920. **U**ErI **Egd** v 24.8.1920 Nr. **3b** 1c.
- Dienstwohnungsvorschriften** v 3.9.1920 **WBI** 14 1920.
- Dienstzeit** bei Arbeitern wird vom vollendeten 18. Lebensjahr ab gerechnet: siehe Tarifvertrag. **WBI** 46 1920 Nr. **3b** 10a.
- Dienst- u Ruhezeiten** hi **Dienstverweigerungen.** **U**ErI Nr. **3b** 40 vom 10.5.1920. Unnachsichtliche Abndung.
- Disziplinarstrafen.** Löschung von —. Bestimmungen des **StM** v 30.9.1919 Nr. 2561. **WBI** 12 1919. **WBI** 4 1920.
- Dispositionsfonds.** Bewilligung 1 Million für unaufschiebbare Ausführungen über 100 000 M. Genehmigung des **WBM** Zweigstelle erforderlich. **WBM** **U**ErI Nr. 6461 v 24.7.1920. **Gd** **U**ErI 328a v. 5.8.1920.
- Druckpapier.** Zeitungen, Druckwerke, Zeitschriften. **RGWBI** 249 1919.
- Dubio** in — pro reo f. Unfall.
- Ehrenämter.** Dienstbefreiung zur Übernahme öffentlicher —. Richtlinien. **WBI** 17 1920.
- Eid** f. Reichsbeamteneidleistung.
- Eigentumsvergehen** haben unnachsichtlich Dienstentlassung zur Folge. **U**ErI v 31.3.1920 Nr. **3b** 13a (**Gd**).
- Ein- u Ausfuhr** von und nach dem Zollauslande. **WBI** 113 1920 Nr. **3b** 3a **Abt IX** f. Überwachung.
- Ein- u Ausfuhrverbote.** Ausfuhr untersagt. **WBI** 52 1920 Nr. **3b** 3a/176 Nr. 4 **Abt. IX** f. Ausfuhr.
- Einfriedigungen** von bahneigenem Gelände nicht genehmigt f. Nutzgelände. **WBI** 60 1920 Nr. R 16 **Abt. II**.
- Einkommensteuer,** Erhebg. durch Abzug vom Arbeitslohn für 1920. **WBI** 72 1920 Nr. 195a **Abt. II**.
- Einkommensteuer** f. Vermögens- u **E-SteuerG.** **WBI** 42 1920.
- Eisen** (Stab- u Formeisen, Bleche, Beschaffung, Mangel an). **WBI** 18 1920 Nr. M 37 B **Abt. XIII**.

- Eisenbahnarbeiter**, Verhalten f. Arbeiter.
- Eisenbahnbeamte und -bedienstete**, Wirtſchaftlichkeit f. dort.
- Eisenbahnbeamte und -bedienstete**, Mahnruf an alle. *WBI* 94 1919 Nr. Bb 33a Abt. V.
- Eisenbahndiebstähle**, Maßnahmen zur Bekämpfung. *WBI* 67 1920 Nr. Bb 3/145 Abt. VII.
- Eisenbahnpersonal**, Warnung des *FM* v 13.11.1919 Nr. 9239. *WBI* 124 1919. 7. Gebot. Zu *WBI* 94 1919.
- Eisenbahngrundstücke**, Übergang der Staatsbahnen auf das Reich. *WBI* 117 1920 Nr. 491a Abt. I.
- Eisenbahnpersonal**, Versorgung mit Lebensmitteln f. dort.
- Eisenbahnbeamten**, Gewerkschaft f. dort.
- Eisenbahndelegierter**, Wohnsitz des deutschen in Wiesbaden, Telemannstr. 8. *WBI* 30 1920 Nr. Bb 1c.
- Eisenbahndienst**, Prüfung für den mittleren nichttechnischen —, statt Assistentenprüfung: „Fachprüfung I. Klasse.“ *WBI* 2 1920.
- Eisenbahnbetriebsdienst**, Ausbildung der technischen 2. Beamten. *WBI* 5 1920.
- Eisenbahnbetriebsdienstgutsendungen**, Für Beförderung von — von der Berechnung von Frachten im Verkehr der Länder untereinander abzuſehen, wenn die Frachtzahlung vertraglich nicht dem Lieferer obliegt. *WBI* 7 1920.
- Eisenbahnbetrieb**, Vorkommnisse f. Eisenbahnverkehr.
- Eisenbahngüterwagen**, Verbot der unwirtschaftl. Benützung. *WBI* 2 1920 Nr. Bbm 1 Nr. 1. Vo des Reichsverkehrsministers v 2.11.1919.
- Eisenbahnverkehr**, Alle Vorkommnisse im Betrieb u. Verkehr, inner- oder außerpolit. Inbaltis ſind der Egd 2a zu melden. *Uerl* Nr. Bb 1c v 9.8.1920 Gd.
- Eisenlohr**, Dr. Oberarzt f. Gutachten.
- Eisenwirtschaftsbund**, Sitz Düſſeldorf untersteht dem Reichswirtschaftsministerium, hat 70 Mitglieder (34 der Erzeuger, 12 des Handels u. 24 der Verbraucher). *WBI* 65 1920. Wahrung der Eisenbahninteressen erfolgt durch das Eisenbahn-Zentralamt in Berlin. Der Verkehr mit letzterem wird durch Reſp 14 u. das Mata der Egd vermittelt. *Uerl* Nr. Mat 1 v 28.5.1920.
- Elektrizitätswirtschaft**, Sozialisierung. *WBI* 5 1920.
- Elektrotechnischer Dienst der EW**, Ausbildung der 2. Beamten f. Ausbildung.
- Elektrische Taschenlampen**, Beſchaffung von Batterien f. dort.
- Elektrische Leitungen** hi bei Niederspannungsleitungen (unter 250 Volt betragen die Mindestquerschnitte der Kupfer-, Bronze-, Eisen- oder Stahlseile 16 qmm, der Aluminiumseile 25 qmm (Nr. 5897 D v 15.7.1920).
- Elektrische Beleuchtungseinrichtungen**, Sämtl. Änderungen und Erweiterungen in den — dürfen nur mit Genehmigung der Egd ausgeführt werden. *WBI* 112 1920 Nr. 6392 B/EI 14 Abt. III.
- Elektrizität**, Abgabe von — Regelsätze ab 1.7.1920. *WBI* 82 1920 Nr. 3255 B/EI 4 Abt. III Nr. 8.
- Elsass-Lothringen**, Verkehr nach —. *WBI* 131 1919 Nr. Bb 3/228 Abt. VII.





**Fahrdienstzulagen** ab 1.1.1920 eingestellt. Reichsbefoldung steht im Wege. *NSBl* 73 1920 Nr. 36 1c *Abt.* I.

**Fahren** (wildes Fahren) verboten. Vorplanfahren von Zügen ohne Personenbeförderung früher als 10 Minuten vor Plan gefahret. *NSBl* 88 1920 Nr. 7 B *Abt.* IV.

**Fahrgeld.** Erstattung von —. Für jeden Fahrausweis bis 20 Mark = 1 M., über 20 M. = 2 M. Entschädigung. *NSBl* 49 1920 Nr. 36 5/323.

**Fahrgelderstattungsgesuche** sind nicht an die Gd, sondern an die Verwaltung, bei der die Fahrkarte gelöst wurde, zu richten. *NSBl* 134 1919 Nr. 36 1 *Abt.* VI zu *Fahrdienststabf.* § 7, *Zif* 9<sup>1</sup>.

**Fahrkarten** s. *Arbeiterrückfahrkarten.*

**Fahrkartenprüfung** bei Freikarten sind an der Bahnsteigsperre vorzuzeigen. *NSBl* 41 1920 Nr. 36 9b 177 *Abt.* VI.

**Fahrpreismäßigung** zur vorübergehenden Unterbringung hilfsbedürftiger Kinder im Ausland. *NSBl* 29 1920 Nr. 36 5/176 *Abt.* VI.

**Fahrpreismäßigung** für Fahrten zu wissenschaftl. u. belehrenden Zwecken, für Schulfahrten, Jugendpflege u dgl bei den Reichseseisenb. weiter gewährt. *NSBl* 73 1920 Nr. 36 5/397 *Abt.* VI.

**Fahrt.** Schließen der Türen während der — Aufenthalt auf den Plattformen der Wagen verboten s. *Unfallverhütung.*

**Fahreräder.** Kaufbetrag für Benutzung zu dienstlichen Zwecken ab 1.1.1920 von 50 M. jährlich um höchstens 100 v. G. erhöht. *NSBl* 25 1920 Nr. 36 1c *Abt.* I.

**Fahrzeuge.** Ruppeln der — s. dort.

**Familienangehörige.** Vergütungen s. dort.

**Feiertag, allgemeiner.** 1. Mai. *NSBl* 46 1920.

**Feiertage** (im Sinne des Teiltarifvertrags) Neujahr, Ostermontag, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, die beiden Weihnachtstfeiertage, event. Fronleichnamstag u Karfreitag. *NSBl* 93 1920 Nr. 36 10 Nr. 23 *Abt.* I.

**Feld** Hch. Betriebskontrollleur für Verkehrskontrollleur Fr. Benz ab 27.2.1920. *NSBl* 22 1920 Nr. 36 4a.

**Feldarbeiten.** Fahrpreismäßigung. *NSBl* 32 1920 Nr. 36 5/211 *Abt.* VI.

**Feldbestellung** s. *Freifahrt.*

**Fensterwürfen,** von dritter Hand eingeworfen, sind nicht vom Mieter, sondern vom Vermieter zu bezahlen (464 *BGB*).

**Fernsprechdienst.** Mithören, Abhören am Fernsprecher verboten. *NSBl* 47 1920 Nr. 36 18 *Abt.* VIII.

**Fernsprech- u Telegraphengebühren.** *Ges. RGBl* 10.3.1920.

**Fernsprechgebühren-Ordnung.** Ausführungsbestimmungen zu *RGBl* 1899 S. 711. *RGBl* 192 1919.

**Feuerwehren** s. *Stationsfeuerwehren.*

**Finanzämter, Landesfinanzämter** *RGBl* 242 1919.

**Finanzbehörden.** Reichsfinanzministerium. Unterstellt sind die Landesfinanzämter als Oberbehörden u unter diesen die Finanzämter mit ihren Hilfsstellen: Bei Unstimmigkeiten zwischen dem Reichsfinanzministerium u den beteiligten Ländern (Landesfinanzämter) entscheidet d. Reichsrat. Zur

- Entscheidung über das Rechtsmittel der Berufung sind den Landesfinanzämtern Finanzgerichte angegliedert mit Kammern, mit 5 Mitgliedern besetzt, von denen 4 im Ehrenamte tätig sind. Reichsfinanzhof ist oberste Spruchbehörde in Steuersachen. Sitz in München. (S. Reichsfinanzhof.) NWBl 176 1919.
- Glückstube** für Kleiderausbesserung des Eisenbahnpersonals beim Mata der Egd Baumeisterstr. 3a NWBl 40 1918 Nr. Am 10 Nr. 8 Abt. XIII. NWBl 108 1920 Mat 3b Abt. XIII.
- Flüchtlinge**, Beförderung ihrer Habe und Güter auf den deutschen Eisenbahnen. Vorschriften. NWBl 116 1920 Nr. Bb 7/59 Abt. V.
- FM, Abwicklungsstelle der Staatsbahnen.** NWBl 63 1920 Nr. Bb 1c.
- Findgebühr** für Wagen 3 M. NWBl 7 1920 Nr. Bbw 10 I Abt. XII.
- Fordach** Bauu. Weiterführung der Mungthalbahn NWBl 6 1920 ab 12.4.1920.
- Forderungen.** Gerichtliche Betreibung. NWBl 59 1920 Nr. 4a Abt. I.
- Frachtbriefduplikate.** Behandlung Vorsicht. NWBl 7 1920 Nr. Bb 3/14 Abt. VII.
- Frachtbriefe** der Militärverwaltung. Neben dem Dienststempel ist Unterschrift des Militärbefehlshabers grundsätzlich erforderlich. NWBl 76 1920 Nr. Bb 44/155 Abt. V.
- Frachtbrief.** Angabe der Ladefolonne im — f. dort.
- Frachtstundung** für Güterbestätter bis zu 10 Tagen gestundet. 1½fache Sicherheit des Betrags. NWBl 2 1920 Nr. 327a Nr. 1 Abt. II.
- Frachtstundung** f. Sicherheiten.
- Frachtstundung.** Umfahgebühr für — f. dort.
- Frachtvertrag.** Behandlung von Entschädigungsansprüche aus — (Verlust, Minderung, Beschädigung, Verspätung von Reisegepäck, Expresgut, Tieren und Güter). Zuständigkeit der Vi 1000 M., der Stat 200 M. NWBl 57 1920 Nr. Bb 33 Abt. V.
- Frankenwährung.** Zahlungen in — bei Vertragslieferungen. Gd — Berl Nr. 32a v 30.1.1920 im Bauu Basel u Hilfsb.
- Desgl.** Erfsatzbeträge f. dort.
- Freifahrt** zu Feld- u Gartenbau. Neue Bestimmungen. NWBl 131 1919 Nr. Bb 3a Abt. I. NWBl 32 1920 Nr. Bb 5/211 Abt. VI.
- Freifahrt.** Änderungen an Freifahrtausweisen verboten und strafbar. NWBl 134 1919 Nr. Bb 3a. §§ 14 u 43 Danu Nr. 63.
- Freifahrt** an Kinder von Beamten u Arbeitern zum Landaufenthalt u zur Beihilfe bei der Feldbestellung u den Erntearbeiten auch 1920 gewährt. NWBl 25 1920 Nr. Bb 3a I zu NWBl 49 1918 Nr. Bb 3a Abt. I.
- Freifahrt** für Feld- u Gartenbau. Für Reisen auf 30—60 km Freischein — höchstens alle 14 Tage nur gestattet. NWBl 88 1920 Nr. Bb 3a.
- Freifahrt** an Sonn- u Feiertagen in persönlichen Angelegenheiten wieder gestattet. NWBl 43 1920 Nr. Bb 3a.

**Freifahrt** der bad. Landtagsabgeordneten auf der Bahn, dem Schiff und in Kraftwagen bewilligt. *NI* 73 1920 Nr. *Zb* 3a *GWBI* 78 1919.

**Freifahrtausweise.** Genehmigung für Schnellzüge nur dann erteilt, wenn die Reise mit Personenzügen nicht an einem Tage zurückgelegt werden kann. *NI* 83 1920 Nr. *Zb* 10 *Abt.* III.

**Freifahrt** zwischen Dienst- u Wohnort gestattet. § 4 d. *FD UGrI* Nr. *Zb* 3a A v 5.10.1920.

**Freikarten u Freischeine** gelten nicht für Eilgüterzüge. **Ausnahme**sweise Genehmigung durch *Egd.* *NI* 89 1920 Nr. *Zb* 3a.

**Freikarten** sind an der Sperre vorzuzeigen. *NI* 41 1920 Nr. *Zb* 9b/77 *Abt.* VI.

**Freiburg** II. Verlegung der Höllentalbahn. *NI* 90 1920 Nr. *Zb* 3a.

**Friedensvertrag.** *Ges.* v 16.7.1919 *RGBl* 140 1919. Ausführungs-ges. v 31.8.1919 *RGBl* 171 1919.

**Friedensvertrag.** Auskunft über Finanzlage, Finanzgeschäfte, Güter, Produktionskraft, Vorräte, Erzeugung von Rohstoffen und gewerblichen Erzeugnissen Deutschlands an den Wiedergutmachungsausschuß *Art.* 240 u 233 des Friedensvertrags) ist ausschließlich die deutsche Kriegslastenkommission in Berlin W 66, Wilhelmplatz 1 (Reichsfinanzministerium) zuständig. Fragesteller sind unter Benachrichtigung der *Egd* an die Kommission zu verweisen. *NI* 25 1920 Nr. *Zb* 1c Nr. 3 f. *NI* 52 u 78 6929 (Auskunft).

**Friedensvertrag** hi Amtssitz, des Delegierten der deutschen Eisenbahnen bei der Commission Interalliee des chemins de fer de Campagne in Wiesbaden, Telemannstr 5, nicht mehr *Trier.* *NI* 30 1920 Nr. *Zb* 1c *Abt.* I.

**Friedrich-Silba-Genefungsheim.** Verpflegungssätze ab 1.7.1920 für Angehörige der Kassenmitglieder 8 *M.* (1,30 *M.*), für ledige sowie für mittlere u obere Beamte u ihre Angehörige 12 *M.* (3 *M.*), für andere Personen 10 *M.* (2,30 *M.*). *NI* 66 1920 *Abt.* I.

**Fristverlängerung** s. Geschäftsordnung.

**Fürsorgestelle** s. Hauptfürsorgestelle.

**Gebühren bei überlandzentralen** s. *Widerrufl.* *Gestattung.*

**Gebühren der Gesundheitsbeamten** s. dort.

**Gebühren für widerrufl. Gestattungen** bei Kreuzungen von Bahngebiet durch Starkstromleitungen. Für den Bereich der der Zweigstelle Baden des *RM* angehörenden Bahnen sind die Gebühren für die Benützung eisenbahnfiskalischen Grundeigentums durch die Starkstromleitungen der Überlandzentralen, Städte und Gemeinden, wie folgt, festgesetzt worden:  
I. a) 100 *M.* einmalige Prüfungsgebühr für jede oberirdische Kreuzung, b) 50 *M.* einmalige Prüfungsgebühr für jede unterirdische Kreuzung außerdem II. a) 1 *M.* dauernde jährliche Gebühr für jedes laufende Meter oberirdischer Leitung über Bahngelände mindestens jedoch 20 *M.*, b) 50 *Pf.* dauernde jährliche Gebühr für jedes laufende Meter unterirdischer Leitung im Bahngelände (Kabelkreuzung), mindest. jedoch 10 *M.*

Verlaufen Starkstromanlagen in einer Länge von mehr als 100 m auf Bahngelände, ohne die Gleise zu kreuzen, so sind die Sätze unter II nur für 100 m zu erheben; für die darüber hinausgehenden Längen sind nach dem Ermessen der Egd wesentlich niedrigere Gebühren festzusetzen, im Höchstfalle die Hälfte der Gebühren unter II. Für eine ausnahmsweise zugelassene Aufstellung von Masten auf Bahngelände ist keine besondere Gebühr zu erheben.

Eine Ausnahme erfolgt hinsichtlich der Starkstromleitungen des staatlichen badischen Murgwerks, da hier künftig wie bisher von der Erhebung von Gestattungs- und Prüfungsgebühren nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit abgesehen wird.

Bei Kreuzungen des Bahngeländes durch Starkstromanlagen von Privaten sind die Gebühren nach wie vor nach den Vorteilen zu bemessen, die den Beteiligten aus den eingeräumten Befugnissen erwachsen. Werden an die Starkstromanlagen der Städte und Gemeinden nur 1—2 Häuser angeschlossen, so können die ermäßigten Gebühren für Private in Rechnung gesetzt werden.

Da die Gestattungsgebühren nunmehr nach der Länge des überkreuzten bzw. unterkreuzten Bahngeländes bemessen werden, haben die Bau in die vorzulegenden Lagepläne und Querprofile der Gesuchsteller jeweils die genauen Eisenbahngrenzen einzutragen. (U. Erl der Egd vom 26.11.20 Nr. 8454 D an die Bau.)

**Gebühren f. Überfuhrgebühren für die Erpreßgüter der Stadtannahmestellen.**

**Gehalt f. Dienstbezüge der Beamten.**

**Gehaltzahlung f. Dienststeinkommen.**

**Geheimnis f. Telegraphengeheimnis.**

**Geld.** Verpacken von Papiergeld f. dort.

**Geldmangel (Kleingeldmangel) f. dort.**

**Gemeinde- u. Körperschaftsbeamten-Befolgungsgesetz.** Gef. v 9.6.1920 GBl 44 1920.

**Gemeinschaftsbahnhöfe und Gemeinschaftsstrecken.** Außerkraftsetzung der Dienstgemeinschaftsrechnungen. NBl 55 1920 Nr. R 5 Abt. II.

**Gemeinschaftsbahnhöfe** hi einheitliche Verwaltung f. Verrechnung.

**Gemeinschaftsstationen** Bretten, Eppingen, Zimmendingen, Osterburken, Pforzheim, Pfullendorf, Schiltach, Billingen werden ab 1.10.1920 als Stat. des Kontrollbez. 12 (Baden) verrechnet. NBl 108 1920 Nr. R 5 Abt. II. Die übrigen seith. württg. Gemeinschaftstat. gehören in den Kontrollbezirk 18 (Württg.). NBl 112 1920 Nr. Nsta 2 Abt. V.

**Gendarmerie, Unfälle f. Überwachungsbeamter.**

**Gendarmen f. Fahnder f. Landespreisamt.**

**Generalbetriebsleitungen (GBL) Geschäftsantw. v 9.7.1920 NBl 2 1920.**

**Generalbetriebsleitungen in Würzburg, (GBL Süd), Essen (GBL West), Berlin (GBL Ost).** Siehe bei den gen. Stat. NBl 133 1919 Nr. Dgl 2 B Nr. 8 Abt. III.

**Generaldirektion.** Gesuche an — sind durch Vermittelung der vorgesetzten Stelle vorzulegen. NBl 100 1919 Nr. 36 10a.

**Gepäck** s. Reisegepäck.

**Gepäck**, Entschädigungsansprüche s. Frachtvertrag.

**Gepäck (Aufbewahrungsgepäck)**. Versicherung für je 500 M. 0,25 Mark. *NI* 89 1920 Nr. *B* 7/64 *Abt.* VI. Grenze der Versicherung 25 000 M.

**Gepäckannahme**-, Abgabe und Beförderung. Sorgfalt verwenden. *NI* 94 1920 Nr. *B* 3/216 *Abt.* V.

**Gepäckträgergebühren** für Hand- u. Reisegepäck durch die amtl. Bestättereien 1 St. bis 25 kg 1,50 M. mehrere St. je 0,75 M., von 26—50 kg 1 St. = 2,50 M., mehrere je 1,75 Mark. *NI* 9 1920 Nr. *B* 2/36 *Abt.* VI.

**Gepäckversicherung** s. Reisegepäckversicherung.

**Gepäckswagen** u. **Personenwagen**. Nachweise. *NI* 99 1920 Nr. *B* 15 (Nr. 9) *Abt.* III.

**Geräte**, Abgabepreis s. dort.

**Geräte**. Bezug von —. *NI* 8 1920 Nr. M 38 B *Abt.* XII.

**Gerichtliche** Betreibung von Forderungen. *NI* 59 1920 Nr. 4a *Abt.* I.

**Geschäftsordnung** der *Gd* hi Fristverlängerung für Aufträge des *FM* rechtzeitig beantragen. *FM* Erl Nr. B 10800 v 11.12.1919.

**Gestattungen**, widerrufliche s. Gebühren.

**Gefunde** an die *Gd* s. dort.

**Gesundheitsbeamten**. Gebühren für amtl. Einrichtungen. *GW* 44 1920.

**Gewerkschaft** badischer Eisenbahnbeamten. Die Fachabteilung der Eisenbahnbeamten hat ihre Organisation auf eine gewerkschaftl. Grundlage gestellt mit der Maßgabe daß die Einzelmitgliedschaft bei den einzelnen Fachvereinen der Eisenbahnbeamten auf die Gewerkschaft badischer Eisenbahnbeamten übergeht. Die Mitglieder der Gewerkschaft werden in 4 große Gruppen (Techniker, Nichttechniker, Zugbegleitpersonal, Rangierer- und Stationspersonal) und diese Gruppen wieder in Sparten (zusammengesetzte Fachvereine) eingeteilt. Die Gewerkschaften erledigen ihre Angelegenheiten selbstständig; der Verkehr mit ihr erfolgt nicht mehr durch den Beamtenbund, sondern unmittelbar. Sie bildet mit den andern Fachgewerkschaften der Post-, Finanz-, Gemeindebeamten usw. den badischen Beamtenbund. Der Verkehr mit den Fachvereinen erfolgt durch Vermittelung der Gewerkschaft.

Die Gewerkschaft badischer Eisenbahnbeamten bildet mit den in den andern Ländern geschlossenen gleichartigen Gewerkschaften den Gewerkschaftsbund deutscher Eisenbahnbeamten, der wieder zusammen mit dem Gewerkschaftsbund der Finanz-, Gemeindebeamten usw. im deutschen Beamtenbund seine letzte Zusammenfassung findet. *NI* 41 1920 Nr. *B* 1c *Abt.* I.

**Gewerkschaft** deutscher Eisenbahner. Landesverband Baden, neuer Titel für „Bad. Eisenbahnerverband“. *NSchr* der Gewerkschaft d. *EW* Baden *Lgb* Nr. 81 v 18.5.1920.

**Gewölbe**. Berechnung von — s. Stützmauern.

**Gl eisabstände** auf Lagerpfählen u bei Anschlußgleisen 2,20 m. *NI* 59 1920 Nr. 8576 D *Abt.* XI

- Geleisanlagen.** Reinhaltung der — u Weqübergänge in den Bahnhöfen. *NI* 89 1920 Nr. 5357 D/Bux *Abt.* XI (zu *NI* 8 1909 Nr. 547 D Nr. 5 *Abt.* XI).
- Geleisanfchlüsse.** Zu *NI* 69 1919 *Abt.* V. Der Betrag von 5 Mark für Aufscheiden der Weichen und Einsetzen eines neuen Abscherstifts wird vom Geleisinhaber auch dann erhoben, wenn der Verklader an den Ladegleisen Wagen ohne eisenbahnseitige Aufsicht verschiebt und dabei Weichen aufschneidet. In begründeten Fällen Antrag an *Obd.* *NI* 91 1919 Nr. B6 22/4 C 9bt. V (Kal. 1919 f. Verz.).
- Geleisbaustoffe.** Sparfame Verwendung. Ausmüzung. *NI* 125 1919 Nr. 9494 D/*Obt.* 2 Nr. 7 *Abt.* XI.
- Geleisüberschreitung** an verbotener Stelle. Tötung eines Bahnarbeiters schließt den Anspruch auf Unfallrente aus. *NI* 91 1919 Nr. B6 9a.
- Glücks spiel,** Gesetz gegen das —. *RGBl.* 249 1919.
- Glühlampen.** Diebstahl von —. Belohnung. *NI* 30 1920 Nr. 1401 B/*El.* 3/72 *Abt.* XIV.
- Glühlampen.** Sammlung u Einlieferung alter —. sind künftig gut verpackt ans Magazinsamt II einzuliefern. *NI* 135 1919 Nr. *Am.* 4 *Abt.* XIII.
- Granitpflastersteine** aus dem Ausland nicht zugelassen. *RM* Nr. B 1059 b 6.2.1920 *üErl.* Nr. 1316 D v 2.3.1920 an d. *Abt.* D u Bauw.
- Grunderwerbsteuergesetz** v 12.9.1919. *RGBl.* 179 S. 119.
- Grundstücke** f. Eisenbahngrundstücke. Übergang auf das Reich.
- Gutachten** über Verletzungen bei Eisenbahnunfällen. Alle ersten Gutachten über Verletzungen von Eisenbahnbediensteten und Privatpersonen sind zur Nachprüfung dem Oberbahnarzt Dr. Eisenlohr, prakt. Arzt in Karlsruhe zuzuleiten. *üErl.* Nr. B6 13b A v 30.11.1919 an *Obd.* f. Eisenlohr Kal. 1920
- Güter,** Ausfuhr f. dort.
- Güter.** Ersatzforderung für beschlagnahmte —. *NI* 135 1919 Nr. B6 3a *Abt.* V.
- Güter.** Schutz gegen Veraburung, Beschädigung, strafrechtliche Bestimmungen über Diebstahl, Unterschlagung, Bleiberlegung. *NI* 32 1920 Nr. B6 5/88 *Abt.* V.
- Güter** nach dem Auslande. Annahme. Ausfunfterteilung durch die Außenhandelsstelle in Karlsruhe, Stefanienstr 51 und die Handelskammern. Anfragen an die *Obd.* und das *B6* sind zu unterlassen. *NI* 22 1920 Nr. B6 3a/176 Nr. 2 *Abt.* IX.
- Gütertariffbüro** ab 29.6.1880 selbständiges Hilfsbüro „*Gtb.*“ *NI* 78 1920 Nr. B6 3a *Abt.* I.
- Güterwagen.** Verrechnung der Wiederherstellungskosten. *NI* 53 1920 Nr. R 7/528 Nr. 2 *Abt.* XII.
- Güterwagendienst.** Überwachung und Prüfung. *NI* 62 1920 Nr. B6w 1 Nr. 3 (*Abt.* X).
- Güterzüge.** Benutzung durch Justizbeamte (Richter, Staatsanwälte, Notare usw.) in Notfällen gestattet. Fahrkarten 2. Klasse u 3 M. *NI* 11 1920 Nr. B6 9a/18 *Abt.* V.
- Hamburg.** Verkehr mit dem Freihafen. *NI* 59 1920 Nr. B6 3a *Abt.* IX.

- Handgepäck.** Aufbewahrung von —. Eisenbahnseitige Haftung für — auf den Höchstbetrag von 100 M. festgesetzt. *NBl* 60 1920 Nr. *Wb* 5/255 *Abt.* VI.
- Hauptbetriebsrat,** Wahl. *NBl* 67 1920 Nr. *Zb* 1/a.
- Hauptfürsorgestelle** (Kriegsbeschädigte) für Baden, Karlsruhe Schloßbezirk 10. *NBl* 69 1920 Nr. *Zb* 26 Nr. 14 *Abt.* I (s. auch *Schwerkriegsbeschädigte*).
- Hauptfürsorgestelle** (Badische) der Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge (Bad. Arbeitsministerium) Karlsruhe Schloßbezirk 10.
- Haushaltplan.** Anmeldungen zum —. Die von *RfM* festgesetzten Fristen für Anmeldungen sind genau einzuhalten. Später erfolgende Anmeldungen können keine Berücksichtigung mehr finden. *ÜGrl* Nr. 226a v 6.7.1920 *Gd.*
- Haushaltsüberschreitungen.** Dem *RM* zu melden. *ÜGrl* *RM* E VI 62 Nr. 21/47 v 29.1920 *Egd* Nr. 8986 v 12.10.1920.
- Heidelberg** III *Bbau* Neubau der *Hbg* *Bfs*anlagen. *NBl* 90 1920 Nr. *Zb* 3a.
- Heddingen,** *Spft* zw. Kenzingen u. Niegel am 1.10.1920 eröffnet. *NBl* 112 1920 Nr. *Wb* 4 *Abt.* IV.
- Herbestal.** An Belgien abgetretene Stat. *NBl* 38 1920 Nr. *Zb* 1c I *Abt.* I.
- Hilfsbremser** s. *Aushilfsbremser*.
- Hilfskräfte** s. *Aushilfskräfte*.
- Hinterbliebenen,** Versorgungsgehälte ab 1.5.1920 durch die *Eht* ausbezahlt. *NBl* 48 1920 Nr. A. (S. *Ruhegehälte*).
- Hochbaubüro,** Leitung *Obbau* *Stadel* übertragen. *NBl* 52/1920 v 14.5.1920 Nr. *Zb* 3a *Abt.* XIV.
- Hochspannungsleitungen** = elektr. Starkstromleitungen über 250 Volt Spannung (Niederstromleitungen unter 250 Volt).
- Holz,** Verkauf von altem (Abfall) Holz. *NBl* 119 1919 Nr. *Rm* 1/A *Abt.* XIII.
- Holzsendungen** s. *Rußschiechtholzsendungen*.
- Hornberg,** Erholungsheim Schloß Hornberg am 17.5.1920 eröffnet. Pensionspreis 14—18 M. täglich, je nach Zimmerlage. Anmeldungen an die Verwaltung des Heims Hornberg.
- Hünningen.** Personenzugsverkehr mit *Elfaß-Lothr.* ab 1.7.1920 eröffnet. *NBl* 79 1920 Nr. *Wb* 4 *Abt.* III.
- Impfgesetz.** *RGBl* 1874 S. 31. *GWBl* 1900 S. 337. *Vollzugsverordg.* *GWBl* 30 1920.
- Inhaltsprüfung verbotener und neutralitätswidriger Sendungen.** *NBl* 104 1920 Nr. 7 B *Abt.* III.
- Instrumente** s. *Vermessungsinstrumente*.
- Invalidierte Arbeiter.** Weiterbeschäftigung. *NBl* 117 1920 Nr. *Zb* 10a Nr. 31.
- Kalziumkarbid.** Abgabe für den Hausgebrauch. *NBl* 133 1919 Nr. *Rm* 9a Nr. 15 *Abt.* XIII.
- Kantinen** s. *Dienstkantinen*. *NBl* 115 1920 Nr. *Zb* 1c Nr. 30 *Abt.* I.
- Kapitalflucht.** *Ges.* gegen die —. *RGBl* 172 u 178 1919.
- Karlsruhe** III *Bbau*: Erweiterung des *Westbhs* *R* u. Verlegung der Zufahrtslinien, Bau der 2. Rheinbahnzufahrt *R* mit

- Sammelgruppe im Rheinhafen, Bau der Nebenbahn Rinken-  
heim—Nußheim. NW 10 1920 Nr. 35 3a Abt. I.
- Karlsruher Zeitung. Bezirksstellen sind zum Halten d. RZ ver-  
pflichtet. NW 25 1920 Nr. 35 13a Abt. I.
- Kartoffel sendungen, Obst, Gemüse. Gewicht auf der Versandsta-  
tion genau festzustellen. NW 101 1920 Nr. 35 4 Abt. VII.
- Kassenbeamte. Verlustentschädigungen ab 1.10.1919 um 20% er-  
höht. NW 5 1920 Nr. R 2/2 Abt. II.
- Kassenprüfungsbeamter. Ostf. Henninger (für Gdsfkr Meyer)  
und Oreb Langenbrunner (für Nachsrat Eichbach). NW  
13/6.2.1920 Nr. R 1 Abt. II.
- Kautionspflicht der Reichsbeamten aufgehoben. RWB 143 1919  
vom 25.7.1919 ab.
- Kehler Brückenkopfgebiet. Verkehr mit —. NW 4 1920 Nr. Dgl 1  
Abt. V.
- Kehler Hafen. Deutsch-franz. Abkommen. Gef. v 16.4.1920 RWB  
81 1920. Bezeichnung der Verwaltung: „Direktor“ (des  
K. Hafens). RWB 81 1920
- Kinderzuschläge zur Reichsbesoldungsordnung. NW 85 1920 Nr.  
35 1c I Abt. I. Zu NW 61 1920 Nr. 13.
- Kleiderabgabe s. Dienstkleiderabgabe.
- Kleiderausbesserung s. Kleidstube f. d. Eisenbahnpersonal.
- Kleidung, Abgabe von bürgerlicher — u. Schutzwert soll nur an  
dienstfreien Tagen oder außerhalb der vorgeschriebenen  
Dienststunden erfolgen. NW 73 1920 Nr. Am 13 Abt. XIII.
- Kleidungsstücke sind keine Kostbarkeiten. Gebrauchsgegenstände  
des täglichen Lebens können trotz ihres hohen Preises zu  
den Kostbarkeiten nicht gerechnet werden. Nr. 62 3tg d.  
WFGv 1920.
- Kleingeldmangel bei Auszahlungen s. dort.
- Kliniken zu Heidelberg u. Freiburg, psychiatrische. Kosten der  
Verpflegung I. Kl. Badener 20—30 M., Nichtbadener 35—40  
Mark täglich, II. Kl. 14—18 M. bezw. 20—30 M., III. Kl.  
7—9 M. RWB 53 1920.
- Kohlenabgabe für den Hausgebrauch. Neue Bestimmungen. NW  
88 1920 Nr. Mat 50/B Nr. 5 Abt. XIII.
- Kohlenabgabe f. d. Hausgebrauch. Neue Bestimmung über  
Kohlenabgabe. NW 5 1920 Nr. Am 9a Nr. 1 Abt. XIII.
- Kohlenschlacken nicht als Gleisbettung verwendbar. Schaffen sich  
durch die Schotterdecke in die Höhe u. verursachen durch  
Staubbildung schlüpfrige Schienen u. Anrissen des eisernen  
Gestänges nachteilige Wirkung (Nr. 6305 D 31.8.1920 in  
R I Bahnunterhaltung).
- Kohlen sendungen. Meldung der —. Kohlenmot. NW 92 1919  
Nr. Bw 2 Abt. X.
- Kohlen sendungen. Beschlagnahme zwecks Förderung des Wagen-  
umlaufs. NW 25 1920 Nr. 35 3a/49 Nr. 1 Abt. VII.
- Kohlen sendungen s. Kohlen sendungen.
- Köln mit K zu schreiben. NW 60 1920 Nr. 35 1c III.
- Kommissionzimmer mit Übernachtungsgelegenheit in Wiesba-  
den, Thelemannstr. 5. Übernachtung einschl. Wäsche 3 M.  
Adresse Delegierter der deutschen Eisenbahnen bei der  
Commission Interalliée des chemins de fer de com-  
pagnie Wiesbaden. UGer Gb v 6.8.1920 Nr. 35 1c.

**Kontrollbezirke** f. Rechnungslegung.

**Kontrollstellen** zur Überwachung der Ein- u. Ausfuhr von und nach dem Zollauslande. *WBl* 53 1920 Nr. *Wb* 3a/180 Nr. 5 *Wbt.* IX.

**Körperschaftsbeamte.** Besoldungsgesetz *GWBl* 44 1920.

**Körperschaftssteuergesetz** v 30.3.1920 *RGBl* 60 1920.

**Kostbarkeiten,** Annahme von —, d. f. Gegenstände, bei denen der Wert für 1 kg der Ware 150 *M.* übersteigt. *WBl* 30 1920 Nr. *Wb* 12 *Wbt.* V. Zum Begriff „Kostbarkeiten“ im Sinne des § 54 *EWG* siehe *Rechtspflege* *Zeitg.* Nr. 9 v 4.2.1920 der *Zeitg.* d. Vereins deutscher *Ev.*

**Kostengesetz** v 24.9.1908. Neuer Wortlaut *GWBl* Nr. 51 v 1920.

**Kostennachlässe.** Zuständigkeit zu — f. Begnadigungen.

**Kraftwagenlinien** staatl. Säckingen—Rickenbach; Murg—Herrischried. *WBl* 98 1920 Nr. *Wf* 2 *Wbt.* IV.

**Desgleichen:** Schönau—Todinau—Freiburg. Staufen—Freiburg—Krautheim—Bogberg. Krautheim—Osterburken. Tiengen—Ruthaus—Bonnendorf. Bonndorf—Stühlingen. *WBl* 99 1920 Nr. *Wf* 2 *Wbt.* IV.

**Kraftwagenlinien,** staatliche. Billingen—Böhrenbach—Hammer-eisenbach—Neustadt. *WBl* 103 1920 Nr. *Wf* 2 *Wbt.* IV.

**Kraftwagenlinien.** Griesen—Jestetten, Mbrud—Görwihl, Murg—Göttingen—Herrischried, Säckingen—Rickenbach mit Lastkraftwagenbetrieb. *WBl* 112 1920 Nr. *Wf* 7 *Wbt.* IV.

**Kraftwagenlinien** St. Märgen—Freiburg. *WBl* 87 1920 Nr. *Wf* 2 *Wbt.* IV.

**Kraftwagenlinien** Furtwangen—Waldfirch—Triberg—Schonach. *WBl* 79 1920 Nr. *Wf* 2 *Wbt.* IV.

**Kraftwagenlinien,** staatl. Heiligkreuzsteinach—Nedarsteinach, Mühlhausen—Tiefenbronn—Pforzheim. Donaueschingen—Bad Dürrenheim—Schwenningen. *WBl* 71 1920 Nr. *Wf* 2 *Wbt.* IV.

**Kraftwagenlinien,** staatliche —: Einsheim—Langenbrk.—Mingolsheim, Einsheim—Waibstadt, Einsheim—Hilsbach ab 11.2.1920. *WBl* 14 1920 Nr. *Wf* 2 *Wbt.* IV.

**Krankenbeförderung** erfolgt nur dann noch in Wagen 3. *KL* mit eingerichteten Krankenabt (*GGKr*), wenn ein amtsärztliches Zeugnis zur Beförderung in einem besonderen Wagen beigegeben ist. *WBl* 29 1920 Nr. *Wb* 16 *Wbt.* III.

**Krankenbeihilfe.** Gewährung, Bekanntgabe der Bedingungen. *WBl* 66 1920 Nr. *Zb* 10a I *Wbt.* I.

**Krankenbeihilfe an Arbeiter.** *WBl* 44 1920 Nr. *Zb* 10a. *WBl* 48 1920 Nr. *Zb* 10a. Siehe auch *Darstvertrag*.

**Krankentransporte.** Abfertigung militärischer — und deren Begleiter. *WBl* 9 1920 Nr. *Wb* 44 Nr. 1 *Wbt.* VI.

**Krankenversicherung.** S. Betriebskrankenkasse. *WBl* 56 1920 Nr. *Z* 10a zu *RGBl* 1920 S. 769.

**Kredite** für 1920 f. Rechnungsjahrverlegung.

**Kriegsabgabe,** außerordentliche für 1919. *Ges.* v 10.9.1919 *RGBl* 174 1919.

**Desgleichen vom Vermögenszuwachs.** *RGBl* 175 1919.

- Kriegsanleihe.** Übernahme der — durch die Eht für die Eisenbahner gezeichneten Kriegsanleihestücke auf die Staatskasse unzulässig. Entschl. d. ZM. NBl 11 1920 Nr. A Abt. II.
- Kriegsbeschädigte.** Verwendung von — im Eisenbahndienst. Schrankenwärterposten sollen nicht durch leichtbeschädigte Kriegs- und Eisenbahninvaliden besetzt werden, sondern durch solche mit einer Erwerbsbeschränkung mit 50 und mehr Prozenten. NBl 135 1919 Nr. Bb 10a Abt. I.
- Kriegsbeschädigte,** Landesarbeitsnachweis für — Karlsruhe, Zähringerstraße 100 (siehe Hauptfürsorgestelle).
- Kriegsbeschädigter** s. Schwerkriegsbeschädigter.
- Kriegsgerät,** Verbot der Versendung von — in u durch die besetzten Gebiete. NBl 71 1920 Nr. Bb 3a/226 Nr. 3 Abt. VII.
- Kriegslastenkommission.** Bildung einer deutschen —. RGBl 146 1919.
- Kriegsteilnehmer.** Abfertigung schwerbeschädigter oder erblindeter. — NBl 9 1920 Nr. Bb 5/38 Abt. VI.
- Kriegsverbrechen u Kriegsvergehen.** Ges. zur Verfolgung v 18.12.1919. RGBl 247 1919.
- Kropfschadenbrüche** an Lokomotiven. Finderlohn. NBl 1 1920 Nr. M 35 B Abt. III.
- Kulturverbesserungen.** Durchführung. Wassergenossenschaft. GBl 56 1919.
- Kuppeln der Fahrzeuge.** NBl 11 1920 Nr. Bb 21. B Nr. 4 Abt. III, Vorschriften beachten.
- Lade- u Beförderungsdienst.** Überwachung des —. Oreb Peter Bühler und Karl Schnabel damit betraut. NBl 2 1920 Nr. C Abt. I.
- Ladefolonne.** Angabe der — im Frachtbrief u in den Tatbestandsaufnahmen. NBl 106 1920 Nr. Bb 3/266 Abt. V.
- Lagerplätze** für Reichstelegraphenstangen s. dort.
- Lager- und Standgelderhebung** bei beschlagnahmten Sendungen. NBl 134 1919 Nr. Bb 3a/107 Abt. V zu NBl 102 1919 Zif. 6.
- Landaufenthalt** s. Freifahrt.
- Landesbad** Baden und Landesfolbad Mürrheim. Vergütungen für Verpflegung ab 1.9.1920. GBl 62 1920.
- Landesfinanzamt** als Reichsbehörde mit dem Sitz in Karlsruhe am 1.10.1919 errichtet: Die bisherige Zoll- u Steuerdirektion hört ab 1.10.1919 auf zu bestehen; die Geschäfte gehen an das Landesfinanzamt über, dem die bisherigen Bezirks- und Ortsstellen der Zoll- und Steuerverwaltung unterstellt sind. GBl 62 1919. RGBl 242 1919.
- Landespreissamt** s. Fährder.
- Langsamfahrstellen.** Befahren von —. Unterricht des Fahrpersonals. Bestimmungen. NBl 38 1920 Nr. Bb 20/46 B Abt. III.
- Landessteuergesetz** v 30.3.1920. RGBl 60 1920.
- Landtagsabgeordneten-Entschädigung** ab 16.1. bis 15.7.1920 für in Karlsruhe wohnende Abgeordnete 2800 M., für die anderen 5000 M. mit einem Teuerungszuschlag von 50%, zahlbar mit je 1/4 auf 15.2., 15.3., 15.4., 15.5., 15.6. und 15.7.1920. GBl 42 1920 zu GBl 1919 S. 549. NBl 118 1920.

- Landtagswahlgesetz.** GBl 59 1920.
- Landwirtschaft.** Genossenschaftsverband landwirtschaftlicher Vereinigungen in Karlsruhe. Desgl. des Bauernvereins in Freiburg.
- Lebensmittel.** Versorgung des Eisenbahnpersonals mit —. Sendungen ausnahmslos unter Frachtberechnung. Kammern ausgeschlossen. NBl 9 1920 Nr. 36 1c II Abt. I.
- Leihgebühren für Personen- u. Gepäckwagen.** Tagesmietzähe. Gepäck- und Güterwagen 65 M., Personenzüge von 80 bis 130 M. täglich. NBl 41 1920 Nr. 36 15 Nr. 2 Abt. X
- Leistungen f. Werkstätteleistungen.**
- Leistungen der GBl für Dritte f. Vergütungen für — neue Bestimmungen.**
- Leistungen u. Lieferungen.** Vorschüsse auf — f. Anzahlungen.
- Lichtspielgesetz** v 11.5.1920. NBl 107 1920 u 136 1920.
- Lieferfrist im Vertrag mit Unternehmen u. Firmen kann freibleiben.** NBl 45 1920 Nr. R 10 Abt II. Verlängerung der Fristen nicht mehr in das Verz. aufnehmen u dem FBl anzeigen.
- Eigentums- u. Betriebsvermögenssteuer.** Ges. v 27.5.1920. GBl 42 1920.
- Linienkommission u. Linienkommandantur (Abwicklung) ab 30.9.1920 aufgelöst.** Die außerhalb der neutralen Zone (Verlauf 50 km östl. des Reichs) liegenden Strecken des bisher. Liniengebiets F sind der Linienkommission B in Stuttgart zugeteilt worden. (Milit. Mitgl. der Linienkom. R war bis zur Auflösung Major Kilian u Leiter der Abwicklungsstelle der Linienkommandantur E Major a. D. Camillo Graf Henning. NBl 13 1920. NBl 117 1920 Nr. 36b 453 Abt. I.
- Lohngewährung während der Einübung in den Stationsfahr- und Signaldienst bis zu 5 Tagen.** NBl 45 1920 Nr. 36 40 Abt. I.
- Lohnordnung f. Tarifvertrag.**
- Lohntarif — Tarifvertrag.** Bahnunterhaltsarbeiter. NBl 117 1920 Nr. 36 10a Nr. 31 Abt. I.
- Lohntarifvertrag f. Reichslohntarif — Tarifvertrag.** NBl 5 1920. NBl 115 1920. Nr. 36 10a Nr. 29.
- Löhne.** Auszahlungen von —. Persönliche Aushändigung der Lohnbücher verlangt. NBl 76 1920 Nr. 206a Abt. II.
- Lokomotiven.** Bedienung der — hi Reinigen der Trittbretter von Kohlenabfällen. NBl 5 1920 Nr. 36 45/23 B Abt. III.
- Lokomotivverbesserungsbuch.** Einführung. NBl. 126 1919 Nr. 36 19 B Abt. XII.
- Lokomotivfeuerwärter.** Bestimmungen über die Ausbildung und Verwendung der —. NBl 10 1919.
- Lokomotivfeuerwärter.** Grundsätze für die Reihenfolge der Anwärter in der Anwärterliste für —. NBl 32 1920 Nr. 36 2a A Nr. 7 Abt. I.
- Lokomotivführeranwärter.** Verleihung der Dienstbezeichnung —. NBl 11 1919.
- Lokomotivpersonal.** Unterrichtung des —. Besuch der Lokomotivführerschule. Neue Bestimmungen. NBl 32 1920 Nr. 36 2a Nr. 6 Abt. I.

**Löschgebühr** für durch Selbstentzündung in Brand geratene Sendungen 25 M., wenn die Löscharbeiten eine Stunde nicht überschreiten. *NBl* 8 1920 Nr. 26 21 B Abt. III.

**Mai 1., allgemeiner Feiertag.** *NBl* 46 1920 Abt. I.

**Malmehd.** An Belgien abgetretene Stationen. *NBl* 38 1920 Nr. 36 1c I. Betriebsamt Malmehd, z. S. des Kgl. Kommissars der Kreise Eupen und Malmehd, Gouverneur Val-tia Schriftstüde zu richten.

**Mannheim Bau 3** für Umbauten in Bf M u Änderungen der Zufahrtlinien zum Hauptbf M. *NBl* 6 1920 (Obau Dr. Ga-ber ab 12.4.1920).

**Materialbeschaffung.** Schwierigkeiten in der — Verwendung von Stab- und Formeisen und Bleche. *NBl* 18 1920 Nr. M 37 B Abt. XIII.

**Materialien.** Abgabepreis bei Abgabe an Dritte vom Mata zu erheben. *Uerl Mat.* 58/B v 7.9.1920 Hilfsbüros.

**Materialdienst. Neuordnung.** Errichtung eines Material-amtes (Mata) Karlsruhe ab 1.7.1920. Vorstand (z. Zt. Baurat Dr. Hefft) zugleich Collegmitglied und Rezipient für das Materialwesen. Besteht aus a) maschinentechnischen Abt (Vorstand Haas, Omi), b) bahnbau techn. Abt. (Vorstand Obau Kölmel) und c) Nachsabt (Vorstand Solbeen, Bi). In Karlsruhe, Schwezingen u Offenburg je 1 Magazinsamt (Hauptmagazin) für Werkstoffe. Die das Mata betreffenden Schriftstüde sind an dieses — nicht an eine der vorgeh. Abt. — zu richten. *NBl* 76 1920 Nr. Mat 1/B Abt. I.

Zuständigkeit zur Vergabung von Leistungen u Lieferungen auf Grund öffentl. oder engerer Verbindung bis zum Betrag von 150 000 M., wenn der Mindestfordernde den Zuschlag erhält, andernfalls 50 000 M. u auf anderem Weg bis zu 5000 M. Freihändige Vergabung 20 000 M.

**Marken** f. Reichsdienstmarken.

**Maschinentechnischer Dienst.** Ausbildung der 2. Beamten der *EW* im Eisenbahnbetriebs- u Verkehrsdienst f. Ausbildung.

**Maschinenhaustore u Fabrikstore.** Beschädigungen von — hi an Anschlußgleisen. Größte Vorsicht bei Fahrten, sonst strenge Bestrafung. *NBl* 48 1920 Nr. 26 21 B Nr. 5 Abt. III.

**Mietpreis für Dienstwohnungen u bahneigene Mietwohnungen** ist ab 1.1.1921 im voraus monatlich oder vierteljährlich zu bezahlen, je nachdem das Dienst Einkommen monatlich oder vierteljährlich ausbezahlt wird. *NBl* 102 1920 Nr. R 3 Abt. II.

**Mietzins.** Zahlung für an andere Reichsverwaltungen überlassene Räume der Reichseisenbahnen. *NBl* 3 1920 *Uerl* v. 14.7.1920.

**Militäranwärter.** Bei der Einberufung von — sind die Behörden unter allen Umständen an die Reihenfolge in den Bewerberlisten gebunden. *NBl* 6 1920.

**Militär-Eisenbahnbehörden.** Neuorganisation. Es gehen über: 1. Aufgaben, die nach § 3 d. *Mil. Transportordg* dem preuß. und bay. Kriegsministerium und nach § 4 dem preuß. Chef des Generalstabs der Armee obliegen, auf das Reichs-wehrministerium, Chef der Seeresabteilg. 2. Auf-

gaben, die nach § 7 der Mil. Transportordg. der Eisenbahn-  
abteilg. des preuß. Großen Generalstabs obliegen, auf das  
Reichswehrministerium T 7 (Transportabteilg.). Die Trans-  
portabteilg. d. RMW zählt damit zu den Militär-Eisenbahn-  
behörden im Sinne des § 2, 1a 3 d. Mil. Transportordg.  
Sie hat ihre Tätigkeit am 1.4.1920 aufgenommen. Die  
Linienkommandanturen heißen jetzt wieder Linienkommis-  
sionen. Für das neue Heer sind 14 planmäßige und vor-  
übergehend noch 7 überplanmäßige vorgesehen. Tätigkeits-  
beginn 1.4.1920. An Stelle der seitherigen Linienkomman-  
dantur F Karlsruhe tritt die (überplanmäßige) Linienkom-  
mission F Karlsruhe. Die Abwicklungsgeschäfte der mili-  
tär-Eisenbahnbehörden des alten Heeres werden von den  
Abwicklungsstellen der Linienkommandanturen zu Ende ge-  
führt. MBl 46 1920 Nr. Dzl 6/274 Abt. III f. Linienkom-  
mission.

**Militärfahrkarten.** Ausweise zur Erlangung dürfen nur noch fol-  
gende Stellen ausstellen: 1. Reichswehrtruppen und Reichs-  
wehrbehörden für Angehörige ihrer Formationen, 2. die  
Versorgungsämter (früher Bezirkskommandos) gemäß Mi-  
litärtarif I, 2 1 in den Fällen der besonderen Bestimmungen  
9. u 10. Abwicklungsstellen, Lazarette u Reichsverpflegungs-  
ämter (früher Proviantämter) sind zum Ausstellen der Aus-  
weise nicht berechtigt. MBl 89 1920 Nr. Bb 7/172 Abt. VI.

**Militärfahrcheine** (und Frachtbriefe). Unterschrift des  
Militärbefehlshabers neben dem Dienststempel ist auf Mi-  
litärfahrcheine und Frachtbriefe grundsätzlich erforderlich.  
MBl 76 1920 Nr. Bb 44/155 Abt. V.

**Militärische Krankentransporte** f. dort.

**Militärische Dienstvorschriften.** Einsendung der geheimen ei-  
senbahnmilitärischen — ans Militärbüro der Gd einzusen-  
den. MBl 38 1920 Abt. I.

**Militärpersonen** bei Dienst- u Urlaubsreisen. Abfertigung. MBl  
92 1919 Nr. Bb 44/270 zu MBl 23 1919 Nr. Bbm 31a/42  
Abt. VI.

**Militärtransporte.** Mißbräuchliche Benutzung der Eisenbahn.  
MBl 53 1920 Nr. Dzl 6/312 Nr. 7 Abt. III.

**Militärverkehr.** Abfertigung der durch Fahrnummern festge-  
legten Militärtransporte. MBl 25 1920 Nr. Bb 44/7 Nr. 1  
Abt. V.

**Militär- u Marineverwaltung,** Tagegelber u Fuhrkosten der Be-  
amten. MBl 27 1919.

**Mietwohnungen.** Ab 1.10.1920 ist für die M. in bahneigenen  
oder von der Gd angemieteten Häusern u sonstigen Unter-  
kunftsstellen, mögen sie an das Eisenbahnpersonal oder an  
Privatpersonen vermietet sein, der Mietbetrag in der Höhe  
anzurechnen, daß er den ortsüblichen Mieten gleichartiger  
Privatwohnungen gleichkommt. Für mehr als 2 Ar Garten-  
oder Ackerland oder Ställe ist künftig eine besondere Nut-  
zungsabgabe zu erheben. MBl 89 1920 Nr. R 12 Abt. I.

**Ministerien.** Geschäftskreis. Gehaltsbezüge d. M. Gef v 4.8.1920.  
Zahl der Minister wird auf 5 bestimmt. 1. Inneres (M.  
d. S.), 2. Justiz (SM), 3. Kultus und Unterricht

(Unterrichtsministerium), 4. Soziale Fürsorge und öffentliche Arbeiten (Arbeitsm.), 5. Finanzen (FM), Reichs- u. ausw. Angelegenheiten werden in einer besonderen Ministerialabt. erledigt, die demjenigen M. beigegeben wird, das der Staatspräsident verwaltet. Post- u. Telegraphenangel. werden dem FM. zugewiesen. Minister erhalten beim Rücktritt vom Amt oder bei Abberufung durch den Landtag den Ministergehalt bis zum Ablauf des Kalendervierteljahrs, in dem sie ausscheiden und wenn sie vorher nicht als badische Staatsbeamte planmäßig angestellt waren, noch 6 Monate weiter. Stirbt ein ausgeschiedener M. während dieser Zeit mit Hinterlassung von Frau u. Kindern, so beziehen diese den Ministergehalt für die gleiche Zeit weiter. Das gleiche gilt, wenn ein M. im Amt stirbt. Diejenigen M., die z. Zt. ihrer Berufung zum M. als bad. Staatsbeamte planmäßig angestellt waren, treten nach Ablauf des Kalendervierteljahrs, in dem sie ausscheiden, in den Genuß der Bezüge an Gehalt, Ortszuschlag u. Kinderzuschlägen mit Teuerungszuschlag, die ihm zustehen würden, wenn sie auch während ihrer Dienstzeit als M. in ihrer früheren planmäßigen Stelle verblieben wären, wobei etwaige Beförderungsmöglichkeiten während dieser Zeit ebenfalls zu berücksichtigen sind. Sofern sich bis zum Ablauf von 2 Jahren nicht die Möglichkeit bietet, ihnen die z. Zt. der Berufung z. M. innegehabte planmäßige Stelle oder unter Berücksichtigung der ihrer Dienstzeit als M. entsprechenden Gehaltsvorrückungen und Beförderungsmöglichkeiten mit ihrer Zustimmung eine andere planmäßige Stelle des gleichen oder einer höheren Befoldungsgruppe zu übertragen, werden sie in den einstuweiligen Ruhestand versetzt. Während der Zeit, in der der Ministergehalt noch weiter bezogen wird, ruht der Anspruch auf Gehalt aus einer anderen Verwendung im bad. Staatsdienst. Auf nicht planmäßig angestellte Beamte finden im Fall ihrer Berufung zum M. die vorstehenden Vorschriften entsprechende Anordnung. Die Ministerien sind z. Zt. wie folgt besetzt: 1. M. d. J. Abg. Adam Kemmele. 2. Justizminister Abg. Gustav Trunk, Rechtsanwalt, zugleich Staatspräsident. 3. Unterrichtsministerium: Abg. Herm. Hummel, Professor. 4. Arbeitsministerium Abg. Leopold Rüdert, Geschäftsführer, 5. Finanzministerium: Abg. Hch. Köhler, Oberrevisor.

**Möbelwagen.** Der Inhalt der — ist auf der Versand- oder Empfangsstation nachzuprüfen. **WI 101 1920 Nr. Bb 3/245** Abt. VII.

**Nachrichtenblatt.** Anzahl der Verfügungen für das **WI** verringern, wenn Verf. nur an einzelne geht, Überdruck verwenden, Verf. möglichst kurz fassen, einseitig beschreiben, keine Abkürzungen, auf frühere **WI** ohne Nr. nicht verweisen, aufzunehmende Verf. bis Dienstag u. Donnerstag 3 Uhr nachm. längstens an die Bucherei abliefern. **WI 87 1920 Nr. Bb 13a u. f. d. Rl. Nr. Bb 13a v 17.7.1920 (Gd) S.** auch **WI.** Verfüg.: Aufnahme ins **WI** nur, wenn über 1200 Abdrücke **WI.**

**Nebenämter.** Beforgung von — im Dienst einer Gemeinde, eines Kreises oder einer sonstigen öffentl. Körperschaft muß den Beamten ermöglicht werden. Keine Anrechnung auf d. ordentlichen Urlaub. *WBl* 96 1919 Nr. 33 Nr. 36 1c Abt. I (§ 16 gemeins. Bestg.).

**Kanalarbeit** für Kanalisierung des Neckars von Mannheim bis Blochingen. Mit den Rechten u. Pflichten von Reichsbehörden. *WBl* v. 4.8.1920 *RGBl* 8 1920.

**Kanalisation.** Enteignungsgef. v. 3.8.1920. *WBl* 8 1920.

**Neubauten.** Absteckungs- u. Vermessungsarbeiten s. dort.

**Neustadt, Bau II für Titisee—St. Blasien.** *WBl* 6 1920 ab 12.4.1920. Leiter Baurat Mümmel.

**Niederspannungsleitungen** = elektr. Starkstromleitungen unter 250 Volt. (Hochspannungsleitungen = über 150 Volt.)

**Nutzgelände.** Verpachtung bahneigenen — hi. bahnsseitige Erstellung von Brunnen u. Wasserleitungen, sowie Einfriedigungen nicht genehmigt. *WBl* 60 1920 Nr. R 16 Abt. II.

**Russischholzsendungen.** Annahme von — ins Ausland. *WBl* 30 1920 Nr. 36 3a Abt. IX.

**WBl.** Aufbewahrung von 1905/19. *WBl* 32 1920 Nr. 36 13 Abt. I.

**Obere Bauabteilung** ab 14.5.1920 selbständiges Hilfsbüro, vom Ost getrennt. Bezeichnung „Ob.“, Stellwerksbüro „St.“ *WBl* 52 1920 Nr. 36 3a I Abt. I Vorst. Obau Schöffinger.

**Obere Bauabteilung.** Geschäftsanweisung. *WBl* 85 1920 Nr. D/St 14 Nr. 36 1c Abt. I. (Obauf. Bähr. *WBl* 76 1920.)

**Offiziere.** Verwendung im Reichseisenbahndienst. *WBl* 14 1920.

**Offiziersentschädigungsgesetz** v. 13.9.1919 *RGBl* S. 1654. Ausführungsverordnung v. 4.12.1919. *RGBl* 233 1920.

**Elfarbe.** Bei Bestellung Gefäße an die Magazine einzufenden. *WBl* 6 1920 ab 12.4.1920.

**Ordnung des Dienstes der Staatsbahnen** hi. Verfehlung verschiedener Stab in höhere Klassen. *WBl* 9 1920.

**Ordnungsstrafen** sollen von der zuständigen Stelle selbst erkannt, nicht der Egd. zur Entscheidung vorgelegt werden. Letztere soll als Berufungsinstanz gelten können. *WBl* Nr. 36 1c vom 27.8.1920 an Gd.

*WBl* 106 1920 Nr. Mat 58 Abt. XIII.

**Ordnungsstrafbestimmungen.** Ordnungsstrafen sind: 1. Warnung, 2. Verweis u. 3. Geldstrafe, bei besoldeten Beamten bis zum Betrag des einmonatlichen Dienstehommens, bei unbesoldeten bis zu 90 M. Geldstrafe kann mit Verweis verbunden werden. Bei leichten Verfehlungen Ermahnungen, Mügen oder Zurechtweisungen im Aufsichtsweg mündlich oder schriftlich (wie seither). Die Vorstände der Hilfsbüros der Egd., der Ehf., der Kl. I u. II u. der Betskaffe u. Arbplasse sowie der Stws. u. der Bezirksstellen können Geldstrafen nur noch bis zu 9 M. verhängen. Gegen Ordnungsstrafen Beschwerde im Instanzenzug zulässig. Beschwerde an keine Form u. Frist gebunden; der Strafvollzug wird durch die Einlegung der Beschwerde nicht gehemmt; die Einlegung der Beschwerde hat also keine aufschiebende Wir-

- fung. **RM** 80 1920 Nr. 36 1c Nr. 19 **Abt. I** (S. 19 ff u § 24 der gemeinsamen Bestimmungen).
- Organisation des Bezirks der Saareisenbahnen.** **RM** 86 1920 Nr. 36 1c **Abt. I.** Adresse Direktion der Saareisenbahnen in Saarbrücken. Stationsverzeichnis. Bezirke. **RM** 86 1920. S. **RM** 119 1920.
- Organisation, betr. Geschäftsverkehr mit Danzig, Posen, Bromberg.** **RM** 109 1920 Nr. 36 1c **Abt. I.**
- Organisation f. Reichseisenbahnen.**
- Ortsklasseneinteilung. Ortszuschlag.** **RM** 61 1920 Nr. 36 1c Nr. 13 (**Abt. I**) u **RM** 98 1920 Nr. 36 10 **Abt. I.**
- Ostdeutscher, Südwestdeutscher Güterverkehr. Deutsch bleibende Stationen von Posen.** **RM** 48 1920 Nr. **Bl. II Abt. VII.**
- Päckchen (Post)** von 1 kg, dürfen 25 cm lang, 15 cm breit, 10 cm hoch oder in Rollenform 30 cm u 15 cm hoch fein. Sperrige Päckchen ausgeschlossen. Porto 1 M. Absender u Empfänger ergeben **RGBl** 249 1919.
- Pachtstrecken und gemeinsam betriebene Strecken.** Die zwischen den Staatsbahnen abgeschlossenen Verträge über die Verpachtung und den Mitbetrieb einzelner Strecken an den Grenzen der Verwaltungsbezirke sind durch die Verreichlichung gegenstandslos geworden. **RGBl** 6 1920.
- Papiergeld. Verpacken von —.** **RM** 134 1919 Nr. 297a Nr. 8 **Abt. II.**
- Paschkontrolle.** Nur Pässe von der Passstelle des Auswärtigen Amtes in Berlin, Bahrenstr. 21 —. Telegrammadresse: „Zentropas Berlin“ — berechtigen die Ententemitglieder — Militär- u Zivilkommissionen sowie die im Friedensvertrag vorgesehenen Ausschüsse zur amtl. Tätigkeit in Deutschland. **RM** 21 1920 Nr. 36 1c **Abt. I.**
- Passstelle, Deutsche in Karlsruhe.** **RM** 39 1920 Nr. 36 44 **Abt. V.**
- Patentgebühren.** **Ges. v** 4.6.1920 **RGBl** 126 1920. Gebührentarif.
- Pauschvergütung für Schreib- u Zeichenmaterialien für die Beamten der Zentralverwaltg ab 1.1.1920 um 100 % erhöht (d. h. 30 M. statt 15 M.).** **Uerl Gdb Rm** 4 v 6.6.1920 zu **RGBl** Zweigt B Nr. 4452 v 25.5.1920.
- Personal. Persönliche Vorstellungen bei der Egd u beim Bab.**
- Personal. Verhalten des — f. Diebstahlsbekämpfung.**
- Personal. Ausbildung u Unterrichterteilung.** **RM** 87 1920 Nr. **Uwa Abt. V.**
- Personalabteilung, Personalsachen beim RM** **RM** 8 1920.
- Personalakten. Einsicht in die —.** **RM** 4 1920.
- Personalvertretungen.** Verhandlungen mit den —. Zu den Verhandlungen der **Gd** mit den Personalvertretungen über allgemeine Beamten- u Arbeiterfragen sind jeweils einzuladen. 1. Das **Bab**, 2. die Gewerkschaft d. bad. Eisenbahnbeamten, 3. der Verband des deutschen Verkehrspersonals, 4. der bad. Eisenbahnerverband, 5. die Gewerkschaft deutscher Lokomotivbeamten — **Bez. Baden —.** **Uerl** Nr. 36 1 v 31.5.1920 (**Gb**).

- Personentarife.** Erhöhung. Ab 1.3.1920 um 100 % für Personenverkehr, sowie Gepäck- u. Spreßgutfrachten. **Ab 16 1920 Nr. B 5/58 Abt. VI.**
- Personen- u. Gepäckwagen.** Nachweise. **Ab 99 1920 Nr. B 15 (Nr. 9) Abt. III.**
- Personen- und Gepäckwagen.** Leihgebühr s. dort.
- Personenwagen.** Belegen von Plätzen in den —. **Ab 135 1919 Nr. B 9 Abt. VI** zu **Damb. 256 § 9, 3** der **RB.**
- Personenwagen.** Beschädigungen u. Verunreinigungen. Tarif. Reinigungsgebühr 0,80—1,50 **M.** **Ab 73 1920 Nr. B 9 Ab 67 1920 Nr. B 9.**
- Pferdewalze,** bahneigene. Miete, ab 20.7.1920 = 35 **M.** täglich einschl. Gießragen. **Ab 87 1920 Nr. R 7/771 Abt. XIII.**  
S. auch **Ab 12 1918 Nr. R 7/56.**
- Pflastersteine** s. Granitpflastersteine.
- Planpapier.** Beschaffung von —. **Uerl Gb Abt. D v 12.12.1919.**
- Platzmangel** in der 1. und 2. Wagenklasse. Die 1. Kl. kann mit 6 und wenn sie für 2. Kl. benutzt wird, mit 8, II. Kl. mit 8 Pers. besetzt werden. **Ab 2 1920 Nr. B 9 Abt. VI.**
- Polen.** Schreiben an die früheren preuß. Staatsbahnen sind an die Staatsbahndirektion Posen zu richten. **Ab 107 1920 Nr. B 1c Abt. I.**
- Polen** s. Ostdeutscher Güterverkehr. Deutsche Stationen. Dienstag u. Freitag von 9—12. Beim **Ab 9—12 u 1½—3 Uhr.** **Ab 59 1920 Nr. B 1c Nr. 12 Abt. I.**
- Polen.** Übergabe der Eisenbahnen in den an Polen abzutretenden Gebieten am 19.1.1920. Personenverkehr mit den — und der freien Stadt Danzig. **Ab 9 1920 Nr. B 5/41 Abt. VI.**
- Polen.** Güterstation. **Ab 11 1920 Nr. B 17 C Abt. VII.**
- Politische Agitation** s. Agitation.
- Polizei.** Organisation der badischen (grauen) — ab 21.9.1920. An der Spitze der Polizei-Oberst mit Polizeigruppe I Standort Heidelberg, II. Mannheim, III. Karlsruhe, IV. Freiburg, V. Müllheim. Anschrift: Badische Polizei Gruppe H. Die bisherigen Kommandanten haben die Amtsbezeichnung Polizeimajor, der bissh. Sicherheitsmann heißt Polizeimann, Polizeioberst z. Zt. Blankenhorn. **Uerl. d. M. d. Z., Polizei-Oberst O Nr. 5089 v 6.9.1920 Uerl der Gb Nr. B 1c v 16.9.1920 (GGb).**
- Polizeibeamten,** Unfälle s. Überwachung.
- Polnische Schriftstücke,** zur Übersetzung an das Zentralabrechnungsbüro der Gb Osten in Berlin-Charlottenburg, Zoolog. Garten einfinden (nicht an die Ausgangsstelle). **Uerl Nr. B 1c v 16.9.1920.**
- Posen** Gb seit Ausführung des Friedensvertrags nur polnische Eisenbahnbehörde, ebenso Danzig. (Zeitg Nr. 43 d. B. d. Gb v 1920.)
- Posen.** Deutsche Abwicklungsstelle auf die Hauptabwicklungsstelle bei der Gb Osten, Berlin, Am Zoolog. Garten übergegangen. **Ab 107 1920 Nr. B 1c Abt. I.**
- Posen,** poln. Staatsbahndirektion in Posen. In Posen gibt es keine deutsche Eisenbahndienststelle mehr. Rötigenfalls Ver-

- mittelung der preuß. Abwicklungsstelle in Danzig. *WBl* 109 1920 Nr. 36 1c.
- Postdiebstähle.** Belohnungen. *WBl* 4 1920 Nr. Bb 15 *Wbl.* IV.
- Postdiebstähle** 300 M. Belohnung. *S.* Diebstähle, Maßnahmen gegen.
- Postgebühren-Ges.** v 29.4.1920 *RGBl* 90 1920.
- Preise** f. Abgabepreise für Materialien, Vorratsstücke, Geräte, Apparate bei Lieferungen u Leistungen für Dritte. *WBl* 104 1920.
- Preise.** Erhöhung von — bei der Lieferung von elektr. Arbeit, Gas- und Leitungswasser. Verordg über die schiedsgerichtliche Erhöhung. *RGBl* 27 1919.
- Presse.** Mitteilungen an die Presse sind dem *RM* Zweigst B nur noch dann zur Kenntnis zu bringen, wenn es erforderlich erscheint, die Genehmigung zur Veröffentlichung einzuholen *Uerl* *GGb* v 8.8.1920 Nr. 36 1c.
- Probefahrten.** Erhöhung der Vergütung ab 1.4.1920. *WBl* 94 1920 Nr. 36 1c Nr. 25.
- Radreifenbrüche** an Güterwagen. Belohnung für Auffinden 8 M., an Personenzugwagen 10 M., an Lokomotiven 15 M. *WBl* 1 1920 Nr. M 35 B *Wbl.* III u 5 1920 Nr. M 35 B Nr. 2 *Wbl.* III.
- Rechnungsabhör.** Nachzahlungen oder Rücküberhebungen auf Grund von Abhörbemerkungen der Oberrechnungskammer dürfen von den Dienststellen nicht vor Eingang des Bescheides angeordnet werden. Anweisung zur Verrechg erfolgt durch das *R* der *Gd* auf § 31 der Einnahme oder § 361 Ausgabe. *WBl* 60 1920 Nr. R 8 *Wbl.* II.
- Rechnungslegung** durch die Abfertigungsstellen nach Übergang der Staatseisenbahnen an das Reich. Ab Juni 1920 = 18 Kontrollbezirke, Preußen 1—11, die übrigen Länder 12—18 1. Berlin, 2. Berlin Ost, 3. Breslau, 4. Köln, 5. Elberfeld, 6. Erfurt, 7. Frankfurt a. M., 8. Hannover, 9. Königsberg, 10. Magdeburg, 11. Stettin, 12. Baden, 13. Bayern r. d. Rh., 14. Bayern l. d. Rh., 15. Mecklenburg-Schw., 16. Oldenburg, 17. Sachsen, 18. Württemberg. *WBl* 60 1920 Nr. *Wl* III *Wbl.* VII.
- Rechnungsjahr,** Verlegung des —. *GGBl* 81 1919. *WBl* 135 1919 Nr. 311a *Wbl.* II.
- Rechnungsjahr.** Verlegung des —. *Uerl* des *RM* Nr. 22641 v 3.1.1920 an *Gd* Nr. 38a v 5.2.1920 (zu *GGBl* 1919 *S.* 557).
- Rechtzeitiges Halten der Züge** f. dort.
- Reichsabgabenordnung.** *Ges* v 18.12.1919. *RGBl* 242 1919. Verordg. zur Einführung.
- Reichsabwicklungsamt.** Einsetzung. *RGBl* 224 1919.
- Reichsausgleichsamt** in Berlin mit einem Präsidenten. *RGBl* 84 u 143 1920.
- Reichsausgleichsgesetz** v 24.4.1920. *RGBl* 84 1920.
- Reichsbanknoten** vom 24.6.1919 zu 50 M. Beschreibung. *WBl* 12 1920 Nr. 36a *Wbl.* II.
- Reichsbeamten.** Erhöhung der Pensionen für über 65 Lebensjahre *RGBl* 181 1919.

- Reichsbeamteneid.** Leistung der Reichseisenbahnbeamten. **WI** 79 1920 Nr. 36 1c I Abt. I.
- Reichsbeauftragter** für die Ein- u. Ausfuhr f. Überwachung.
- Reichsbesoldungsordnung** f. Besoldungsordnung.
- Reichsbesoldungsordnung.** Abschlagszahlungen f. dort.
- Reichsbesoldungsordnung** II Abschlagszahlung. **WI** 120 20 Nr. 36 1 Nr. 33 Abt. I.
- Reichsbesoldungsordnung.** Ortsklassen. **WI** 61 1920 Nr. 36 1c Nr. 13.
- Reichsdienstmarken.** Einführung von — bei sämtl. Reichsbehörden. **WI** 79 1920 Nr. 216a Nr. 4 Abt. II. **WI** 97 1920 Nr. R 9 Nr. 7 Abt. II.
- Reichseisenbahnamt** mit Befugnissen von d. Abt. 2 des Reichsverkehrsministeriums übernommen. Alle Vorlagen an diese zu bewirken. **GdUErl** Nr. 36 1a b 18.12.1919 (Gd).
- Reichseisenbahnbeamte.** Chem. el.-lothr. Beamte ab 1.4.1920 in die neue **RGVerw.** übernommen. **WI** 106 1920 Nr. 36 10
- Reichseisenbahnbehörden.** Verträge sind von den Reichseisenbahnbehörden oder Dienststelle namens des „Deutschen Reichs (Reichseisenbahnfiskus)“ abzuschließen. Eingang der Verträge wie folgt: „Zwischen d. Deutschen Reich (Reichseisenbahnfiskus), vertreten durch . . . (Namen der **RG**Behörde der Dienststelle) vorbehaltenlich der Genehmigung . . . (Name der zur Genehmigung zuständigen Stelle) einerseits u . . . andererseits“ usw. **WI** 117 1920 Nr. R 24 Abt. II.
- Reichseisenbahn.** Fürsorge für die Arbeiter der ehem. Reichseisenbahn. **WI** 125 1919 Nr. 36 1d Abt. I.
- Reichseisenbahnen.** Übergang der Staatsbahnen auf das Reich. Aufruf des Reichsverkehrsministers **WI** 5 b 1920 Nr. 4042 b 10.5.1920 u **Erl** d **RM** **WI** 6 1920 Nr. 4460 b 21.5.1920 u **WI** 7 1920.
- Reichseisenbahnen.** Als allgemeine Bezeichnung des Reichseisenbahnunternehmens auf Kursbüchern, Fahrplänen u Frachtbrieffstempeln ist das Wort „Reichseisenbahnen“ anzuwenden. **RM** 9 1920.
- Reichseisenbahnen.** Aufruf an die Eisenbahner. **WI** 10 1920 Nr. 5482.
- Reichseisenbahnen.** Bildung einer Tarifabt (Gd). **WI** 10 1920 E I 3 Nr. 5326/20.
- Reichseisenbahnen.** Desgl. einer Betriebsabt. **WI** 10 1920 E I 3 Nr. 5226/20. Generalbetriebsleitungen West, Ost, Süd. Zuständigkeit der Obersten Betriebsleitung. **WI** 10 1920.
- Reichseisenbahnen.** Die Geschäfte des Reichsamts für die Verwaltung der **RG** sind auf das Reichsverkehrsministerium übergegangen. Die Abwicklungsgeschäfte der Betriebsverwaltung der **RG** in **GR** erledigt für die aufgelöste bisherige **Gd** in Straßburg als höhere Reichsbehörde die Reichseisenbahnzweigstelle in Karlsruhe, die dem Reichsverkehrsministerium unterstellt ist. Alle bisher an das Reichsamt für die Verwaltung der Reichseisenbahnen gerichteten Schreiben sind künftig an das Reichsverkehrsministerium Berlin **W** 9, Linftr. 44, zu leiten. **WI** 127 1919 Nr. 36 1c Abt. I. S. auch **WI** 8 1920. Behördenorganisation.

**Reichseisenbahnen.** Übergang der Staatseisenbahnen auf das Reich. RM 48 1920 Abt. I. Vorl. Verwaltungsordnung der — (VerwO) v 26.4.1920 in Kraft gesetzt mit Wirkung vom 5.5.1920. An der Spitze der Reichsverkehrsminister, z. Zt. der Errichtung Bauer Gustav —. Zweigstelle für Baden ist die bisherige Eisenbahnabteilung des Badischen Finanzministeriums unter der Bezeichnung: „Reichsverkehrsministerium, Zweigstelle Baden.“ Dem RM u den Zweigstellen unterstehen die Eisenbahn-Generaldirektionen, die Eisenbahndirektionen, die zentralen Ämter sowie die ihnen nachgeordneten Dienststellen. RM 48 1920. Reichsverkehrsminister ab 25.6.1920 Generalalt z. D. Gröner.

**Reichseisenbahnen.** Gesetz. Vertrag mit der Reichsregierung, Übergang der Staatseisenbahnen in das Eigentum des Reichs. Ges v 30.4.1920. GVB 38 1920. RGBl 95 1920.

**Reichseisenbahnen.** Übergang der Staatseisenbahnen auf das Reich. Erl d. RM mit vorläufiger Verwaltungsordnung (VerwO). RM 1 8.5.1920. RGBl 95 1920.

**Reichsfernsprechanschlüsse.** Sämtliche Pausch- u Grundgebühren f d Anschlüsse an das Reichsfernsprechnetz werden von der Gb unmittelbar an die Oberpostkasse bezahlt. § 25, 4 d. Vorschr über d Fsp R. RM 5 1920 Nr. Bwv 18 I Abt. VIII.

**Reichsfinanzamt.** Abt. III Reichsvermögensverwaltung beim Landesfinanzamt am 1.10.1919 errichtet. RM III 1919 Nr. Bb 5/412 Abt. II.

**Reichsfinanzhof in München.** Besteht aus 1 Präsidenten, den erforderlichen Senatspräsidenten u Räten. Die Mitglieder werden vom Reichspräsident auf Lebenszeit ernannt. Der Reichsfinanzhof ist die oberste Spruchbehörde in Steuerfällen. Mindestens die Hälfte sind Richter. RGBl 176 1919. In Wirksamkeit seit 1.10.1919.

**Reichsfinanzverwaltung.** RGBl 176 1919 u 194 1919.

**Desgleichen.** Pensionierung infolge der Umstellung der Staatswehens. RGBl 181 1919.

**Reichsfiskus, Eisenbahnverwaltung für bad. Fiskus, GB.**

**Reichs-Lohnentarif-Teilvertrag.** Allgem. Vorschriften. RM 93 1920 Nr. Bb 10 Nr. 23 Abt. I. RM Nr. 5 1920 (Lohnentarifteilvertrag mit Ausführungsbest.

**Reichsheimstättengesetz** v 10.5.1920. RGBl 108 1920.

**Reichskommissar für Aus- u Einfuhrbewilligung.** Geheimer Regierungsrat u vortragender Rat im Reichswirtschaftsministerium Dr. Trendelenburg, Reichsk. für Aus- u Einfuhrbewilligung in Berlin. RM 131 1919 Nr. Bb 3a II Abt. VII.

**Reichsnotopfer.** Ges v 21.12.1919. RGBl 252 1919.

**Reichspräsident.** Wahl Ges v 4.5.1920. RGBl 98 1920.

**Reichsriedelungsgesetz** RGBl 155/1919. Ausführungsbest. GVB 18 1920.

**Reichstag, Entschädigung der Mitglieder des —.** Ges. v 10.7.1920 RGBl 150 1920. Freie Eisenbahnfahrt, monatl. 1500 M., Ausschüsse täglich 50 M.

**Reichstelegraphenstangen.** Lagerplätze für — auf Bahnhöfen. RM 3 1920 Nr. Bwv 6 Abt. VIII.

**Reichsverkehrsminister.** Gröner Wilhelm Generalleutnant z. D. am 25.6.1920 zum RM ernannt. RM Nr. 1 v 1.7.1920. Büro Berlin W 66, Wilhelmstr. 79.

**Dessgleichen.** Anschriften von Telegrammen (Unfälle: Verkehrsminister Berlin, bei allen übrigen Verichten: An den Herrn Reichsverkehrsminister in Berlin, Wilhelmstr. 79.

**Reichsverkehrsministerium** Abt. 2 = feitheriges Reichseisenbahnamt. GdlErl Nr. 35 1a v 18.12.1919. RM 48 1920 Übergang.

**Reichsverkehrsministerium.** Bearbeitung von Personalangelegenheiten. Bildung einer Personalabt. RM 8 1920.

**Reichsverkehrsministerium,** Zweigstelle Baden. (Seither RM.)

**Reichsverorgungsgesetz** v 12.5.1920. RM 112 1920.

**Reichswahlgesetz** v 27.4.1920. RM 87 1920.

**Reichswahlordnung** v 1.5.1920. RM 93 1920.

**Reichswehrministerium,** Chef der Heeresleitung f. Militär-Eisenbahnbehörden.

**Reichswehrministerium.** Oberbefehlshaber Reichspräsident Ebert. Reichswehrminister Dr. Gehler. Reichswehrstelle Preußen der Preuß. Staatsminister Oberst Reinhardt, Bayern Generallt. Burckhardt, Sachsen Staatsminister Kirchhoff, Württemberg Oberstlt. Wöllwarth. RM 161 1919. Baden Generalmajor von Davans.

**Reichswirtschaftsgesetz.** Vorläufige Bestimmungen über Vertragsabänderungen, Niederschlagung u Ermäßigung von Vertragsstrafen, Niederschlagung von Schadenersatzforderungen gegen Beamte u Arbeiter. Erl d RM E I 9 Nr. 5977/20 v 2.8.1920. Gd 404a v 30.9.1920 (f. bei Verträgen, Vertragsstrafen u Schadenersatzforderungen).

**Reichswirtschaftsrat.** RM 1920 S. 858 Nr. —. In Tätigkeit seit 10.6.1920. Präsident: Edler v. Braun. Gesamtzahl der Mitglieder 346. Mitglieder aus Baden:

1. Dr. Max S a c h e n b u r g, Rechtsanwalt in Mannheim, als Vertreter der freien Berufe, benannt vom Deutschen Anwaltverein;

2. H a m b r e c h t, Bürgermeister in Sandhausen, als Vertreter der Verbraucherschaft, benannt vom Verband der größeren deutschen Landgemeinden;

3. Richard G o r t e r, Bauarbeiter in Karlsruhe, als Vertreter des Handwerks, benannt von der Arbeitnehmerseite der Zentralarbeitsgemeinschaft der industriellen und gewerblichen Arbeitgeber und Arbeitnehmer Deutschlands;

4. Leopold K ö l f c h, Fabrikant in Karlsruhe, als Arbeitgebervertreter der Industrie, benannt vom Deutschen Industrie- und Handelstag;

5. Emma K r o m e r in Mannheim, als Vertreterin der Verbraucherschaft, benannt vom Verband deutscher Hausfrauenvereine;

Dr. L e d e r e r, Universitätsprofessor in Heidelberg, ernannt von der Reichsregierung;

7. Anton L i n d e r, Rechtsanwalt in Mannheim, als Arbeitgebervertreter des Verkehrs und der öffentlichen Unter-

nehmungen (Binnenschifffahrt), benannt von der Zentralarbeitsgemeinschaft des Transport- und Verkehrsgebietes;

8. Saenger, Ökonomierat und Bürgermeister von Diersheim, als Arbeitgebervertreter der Landwirtschaft, benannt vom Deutschen Landwirtschaftsrat;

9. Wilhelm Bögelse, Fabrikant in Mannheim, ernannt vom Reichsrat;

10. Josef Weißhaupt, Staatsrat und Landwirt in Pfüllendorf, als Arbeitgebervertreter der Landwirtschaft, benannt von der Vereinigung der Deutschen Bauernvereine.

Die Mitglieder erhalten für die Dauer ihrer Zugehörigkeit zu der Körperschaft Freifahrt auf allen deutschen Eisenbahnen u wenn sie in Berlin wohnen, 50 M., sonst 100 M. täglich. Entschädigung für Hin- u Rückreise nach Berlin 100 M. (RGBl 142 1920 S. 1335).

**Reinhaltung der Gleisanlagen u Wegübergänge.** NBl 89 1920 Nr. 5357 D Abt. XI.

**Reinigen der Weichen von Schnee u Eis mittelst Lokomotivdampf.** NBl 73 1920 Nr. 4673 D/O5 Abt. XI.

**Reisegepäck. Versicherung.** Neue Fassung. NBl 122 1919 Nr. Bb 5/434 Abt. VI.

**Desgleichen.** Versicherungsgesellschaft kommt allein in Betracht. Private Versicherungsabfchlüsse verboten. NBl 124 1919 Nr. Bb 5/436. S. Kal 1920.

**Reisegepäck.** Abfertigung von —. Gebühr 20 Pf. Freifahrt ausweise frei. NBl 11 1920 Nr. Bb 5/13 Abt. VI.

**Reisegepäckversicherung.** Verteilung der 10% Versicherungsgebühren. Neue Richtlinien ab 1.6.1920. NBl 68 1920 Nr. Bb 7 Abt. VI.

**Desgleichen** Reklameplakate, Verkauf von Posten verboten, NBl 85 1920 Nr. Bb 7/39.

**Reisegepäckversicherung.** Versicherungsgebühren NBl 91 1919 Nr. 5/374 Abt. VI. S. Sal. 1919. Neue Bedingungen NBl 104 1920 Nr. Bb 7/48 Abt. VI. S. auch Cypreßgut.

**Renten.** Gewährung von Zulagen an die Altrentenempfänger. NBl 66 1920 Nr. Bb 9a Abt. I (s. Unfallversicherung).

**Reservelokomotivführer.** Verleihung der Bezeichnung NBl 11 1919.

**Rottenführer.** Als dienstlicher Wohnsitz eines R — gilt derjenige Ort, an dem der Bm, dem der R. zugeteilt ist, seinen Amtssitz hat. Darnach richtet sich die Aufwandsentschädigung. NBl 60 1920 Nr. R 8 Abt. II.

**Ruhegehälter der Eisenbahnbeamten u Versorgungsgelalte der Hinterbliebenen** ab 1.5.1920 von der Ehf durch Vermittelung der Stalkassen ausbezahlt. NBl 48 1920 Nr. A Abt. II. (S. NBl 63 1920. Feuerungszuschläge ab 1.7.1920.

**Ruhegehaltsempfänger,** Weiterverwendung von — im Erkrankungsfalle. Weiterbezahlung der Bezüge auf die Dauer von 14 Tagen. NBl 25 1920 Nr. Bb 1c I.

**Ruhegehaltszahlungen** s. Feuerungszulagen.

**Rümmele.** Absteckungs- u Vermessungsarbeiten bei Neubauten. Vorschriften anläßl. Bahnbau Titisee-St, Platten Sept. 1920.

- Saarbahnen**, ab 1.10.1920 aus dem deutschen Staatsbahnwagenverband ausgeschieden, bilden eine selbständige GB mit eigenem Wagenpark mit der Aufschrift „Saar“. Die Wagenabrechnungsgeschäfte werden durch das Wagenabrechnungsbüro in Magdeburg erledigt. *NI* 112 1920 Nr. *Bw* 2 *Abt.* X.
- Saarbeckengebiet**. Verz. d. Stat. *NI* 8 1920 Nr. *B* *Abt.* VI. *NI* 6 1920 Nr. *B* 3/10 *Abt.* VII.
- Saarbrücken** *Dir* ab 1.4.1920 nach Trier verlegt. Adresse: Stammesisenbahndirektion Saarbrücken in Trier. Verwaltung aller im Saargebiet liegenden Eisenbahnstrecken (preuß. u. bayer. zusammen) erfolgt durch die „deutsche Direktion der Saarbahnen in Saarbrücken.“ *NI* 83 1920 Nr. *B* 3a *Abt.* XIV. *NI* 86 1920 Nr. *B* 1c *Abt.* I.
- Saargebiet**. Zugeteilte Bezirke. *NI* 119 1920 *B* 1c *Abt.* I. *NI* 12 1920.
- Saargebiet**. Dienstgutverkehr. Zollamtliche Behandlung nötig. *NI* 11 1920 Nr. *B* 3/38 *Abt.* IX.
- Saargebiet**. Verkehr mit dem —. *NI* 30 1920 Nr. *B* 3a I und *NI* 30 1920 Nr. *B* 3/77 *Abt.* IX.
- Saargebiet** f. Ausfuhr (von Gütern).
- Saarstaat**. Verkehr mit —. *NI* 11 1920 Nr. *B* 3/40 *Abt.* IX.
- Sachliche Amtskosten** f. dort.
- Sauerstoffflaschen**. Behandlung f. Wasserstoffflaschen.
- Säuresendungen**. Behandlung. *NI* 106 1920 Nr. *B* 3/265 Nr. 4 *Abt.* V.
- Schadenersatzforderungen** gegen Reichseisenbahnbeamte- u. Arbeiter. Für Niederschlagung ist *RM* zuständig. *Gd* u. *Gpd* sind bis zu 500 M. zuständig. *UeG* *RM* Nr. 5977/20 *E* I 9 v 2.8.1920. *RM* 10 15 1920.
- Schaffner, Gepäck- u. Güterschaffner** dürfen auch als Farbensuntüchtige verwendet werden. *NI* 135 1919 Nr. *B* 1b Nr. 45 f. Demobilmachung.
- Schiebereien, Beteiligung** an f. entlassene Bedienstete f. Bestrafungen.
- Schiebertum** f. Überwachungsbeamte.
- Schienenbrüche**. Was sind Schienenbrüche? Wann erfolgt Belohnung? *NI* 26 1920 Nr. 1587 D/Ost 7 *Abt.* XI.
- Schienenbrüche**. Belohnung für Auffinden auf durchgehenden Gleisen der freien Strecke und sämtl. Fahrstraßengleisen auf den Bahnhöfen 10 M., auf allen übrigen Gleisen 6 M. Jedem Entdecker ausnahmslos. Antrag an das M. der *Gd*. *NI* 1 1920 Nr. M 35 B, *Abt.* III. *NI* 5 1920 Nr. M 35 B Nr. 2. *NI* 6 1920 Nr. Ost 7/4 *Abt.* XI (Angabe der Gleise).
- Schleichhandel u. Schiebertum**. Neue Dienstanz. zur Bekämpfung. *NI* 65 1920 Nr. *B* 3a/174 *Abt.* V. *S.* auch Unfälle der Überwachungsbeamten.
- Schleichhandel** f. Überwachungsbeamte.
- Schleichhandel u. Schiebertum**. Inhaltsprüfung verdächtiger Sendungen gemäß Ziffer 14 *Danz.* zur Bekämpfung des —. Befugnis zur Prüfung steht nur der Verwaltung, hi dem Stationsvorsteher oder dessen Vertreter zu, der allein die

- Öffnung des Stückes anordnen darf. *WBl* 104 1920 Nr. *Wb* 3a/376 Nr. 2 *Abt.* V.
- Schlichtungsausschuß.** *RGBl* 1918 S. 1456.
- Schmuggel.** Bestrafung für Beteiligung am — u dessen Begünstigung. *WBl* 128 1919 Nr. *Wb* 3/122 Nr. 43. *Abt.* I.
- Schnee- u Eisbildungen** s. Störungen.
- Schotterbezug.** Preise ab 1.7.1919 für Dossenheim. *WBl* 33 1920 Nr. 1918 D *Abt.* XI.
- Schotterbezug.** Preise für Schotter von Dossenheim, Schriesheim, Weinheim ab 1.4.1920. *WBl* 53 1920 Nr. 3306 D *Abt.* XI.
- Schriftverkehr** s. Verfügungen.
- Schuhwerk.** Abgabe nicht während der Dienstzeit. *WBl* 73 1920 Nr. *Rm* 13 *Abt.* XIII.
- Schweiz.** Dienstreisen nach der — s. dort.
- Schweiz.** Stundenzählung bei den schweiz. Transportanstalten ab 1.6.1920 von 0—24 um Mitternacht beginnend. *WBl* 44 1920 Nr. *Wb* 4 *Abt.* IV.
- Schweizergebiet.** Erhebung von Ersatzbeträgen vom Personal auf — s. Ersatzbeträge.
- Schwerarbeiterzulagen,** gewissenhafte Zuteilung. Büropersonal darf nur zu den Schwerarbeitern gerechnet werden, als es Nachtdienst leistet, und zwar nur für die Zeit, in der der Nachtdienst geleistet wird. *WBl* 53 1920 Nr. *Zb* 1c II *Abt.* I.
- Schwerbeschädigte.** Beschäftigung. *RGBl* 82 1920 S. 458 u 591.
- Schwerkriegsbeschädigter,** Beschäftigung. Grundsätze (*RGBl* S. 67 v 1920, hiezu *WBl* 69 1920 Nr. *Zb* 26 Nr. 14 *Abt.* I. *GWBl* 46 1920.
- Sicherheiten für Frachtstundung** tunlichst durch Bürgschaft. Wertpapiere umtauschen. *WBl* 48 1920 Nr. *R* 18 *Abt.* II.
- Signaleinrichtungen.** Störungen im Betrieb der —. *WBl* 5 1920 Nr. 155 B *Abt.* III.
- Sozialisierung der Elektrizitätswirtschaft.** *RGBl* 5 1920.
- Sperre** siehe Stellverkanlage.
- Spiritusfendungen,** Verabung von —. *WBl* 7 1920 Nr. *Wb* 3/15 *Abt.* VII.
- Staatsbahnen.** Übergang der — in das Eigentum des Reichs. Errichtung einer *Abt.* beim *FM*: „*FM*, Abwicklungsstelle der Staatsbahnen“. Leitung: Oberreg<sup>at</sup> Bitterich, Mitgl Reg<sup>at</sup> Dr. Fromm, Baurat Riegger u *Bi* Figgelstahler. *WBl* 63 1920 Nr. *Zb* 1c.
- Staatsdienst.** Übernahme von Reichs-, Militär- und bairischen Hofbeamten sowie von elsass-lothring. Beamten in dem bad. Staatsdienst *GWBl* 56 1919.
- Staatsvertrag** wegen des Übergangs der Staatsbahnen auf das Reich. Gesetz v 30.4.1920. *WBl* 7 1920.
- Staatsvoranschlag.** Vollzug des VII. Nachtrags *WBl* 22 1920 Nr. *Zb* 1a I.
- Staatsvoranschlag** 1920. *WBl* 39 1920 Nr. *R* 11 *Abt.* II s. Wirtschaftsjahr 1920. *WBl* 53 1920.
- Staatsvoranschlag, Wirtschaftsordnung** 1920. *WBl* 32 1920 Nr. *R* 11 *Abt.* II.

- Stadel** Obau Leiter des § ab 14.5.1920. *NBl* 52 1920 Nr. 36 3a *Abt.* XIV.
- Standgelderhebung** f. Lagergelderhebung bei beschlagnahmten Sendungen. *NBl* 134 1919 Nr. 3b 3a/107 *Abt.* V.
- Starkstromleitungen** f. widerrufl. Gestattungen.
- Stationsfeuerwehren.** Wahl der Hauptleute, Obleute u Ersatzleute erfolgt durch die Stationsfeuerwehren selbst. Wahl unmittelbar u geheim, bedarf der Genehmigung durch die vorgesetzten Dienststellen (St, Obau oder Wksl). *NBl* 4 1920 Nr. 112 B *Abt.* III.
- Stationsbeschaffner.** Annahme als Beamte. *NBl* 71 1920 Nr. 3b 1 *Abt.* I.
- Stationsbeschaffner** (für Stat. II—IV) Bahnhofsarbeiter mit mindestens 8 Dienstjahren. *NBl* 14 1920 Nr. 3b 12 *Abt.* I.
- Steine,** Einfuhr aus dem Ausland f. Granitpflastersteine.
- Stellenausschreiben.** Freiwerdende Vorrückungs- u Spitzenstellen sowie alle neugeschaffenen Stellen werden im *NBl* ausgeschrieben. Vordrucke hiezu. Meldesfrist 14 Tage ab folgendem Tag der *NBl*-Ausgabe. *NBl* 89 1920 Nr. 3b 1c Nr. 21 (*Abt.* I).
- Stellwerksanlagen.** Schmierung der Außenteile. *NBl* 127 1919 Nr. 9622 D/St 2 Nr. 8 *Abt.* XI.
- Stellwertbüro** ab 14.5.1920 vom Oberbaubüro (O) getrennt. Bezeichnung „St.“ *NBl* 52 1920 Nr. 3b 3a I *Abt.* I.
- Stellwerksanlagen** hi Beleuchtung der Signale. Auch bei elektrischer Beleuchtungseinrichtung darf eine tägliche Wartung nicht unterbleiben. *NBl* 12 1920 Nr. 800 D/St 2 *Abt.* XI.
- Stellwerksanlagen.** Künftige Bezeichnung der Blocksperrern: Tastensperre heißt Blockfeldsperre, Druckknopfsperre heißt Tastensperre, Schienenkontakt heißt Schienenstrangschließer. *NBl* 26 1920 Nr. 1807 D/St 2 Nr. 1 *Abt.* XI. *NBl* 32 1920 Nr. 2138 D/St 2 Nr. 2 Abänderungen.
- Stempel** f. Abfertigungstempel, Verwahrung.
- Stempel.** Bei Einsendung an die Telegraphenwerkstätte zur Änderung sind die Angaben über den Neudruck auf dem Bestellzettel zu machen. Im Abdruck der Handdatumstempel ist die Kontrollnummer anzugeben. *NBl* 129 1919 Nr. 14 B/EI 7 *Abt.* III.
- Steuer** f. Besteuerung.
- Steuerabzug.** *NBl* 95 1920 Nr. 195a/R 3 Nr. 6 *Abt.* II. Hiezu *NBl* 101 1920 Nr. 195a/R 3 Nr. 8 *Abt.* II u *NBl* 105 1920 Nr. 195a/R 3 Nr. 9 Ergänzung.
- Steuern** f. Reichsabgabenordnung. *RGBl* 242 1919.
- Vergleichen** ab 1.1.1920. *NBl* 41 1920 Nr. 2398 D *Abt.* XI.
- Steuergesetz** f. Landessteuergesetz. *RGBl* 60 1920.
- Steuergesetz** f. Umsatzsteuergesetz.
- Stoffbewirtschaftung** f. Baustoffbewirtschaftung.
- Störungen** im Betrieb der Signaleinrichtungen und Weichenanlagen f. dort.
- Strafen,** Erkennung von Ordnungsstrafen f. dort. S. auch Betriebsräte, Mitwirkung bei Festsetzung von Strafen.
- Strafen.** Löschung f. Disziplinarstrafen.
- Strafen** f. Ordnungsstrafen.

- Sträßburger Straßenbahngesellschaft** (Bühl—Kehl, Raftatt—Schwarzach, Kehl—Ottenheim, Altenheim—Offenburg) ab 16.8.1920 von der Egd R übernommen. Dienstbesorgg vom Personal der Nebenbahn unter Aufsicht der Egd NW 98 1920 Nr. Wb 25/400 Abt. I Adresse St. StG Abt. Baden.
- Sträßburger Straßenbahngesellschaft.** Sämtl. Dienstschreiben der vorläufig noch bestehenden Nebenbahnverwaltung in Kehl bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Gegenzeichnung des ihr beigegebenen Beamten der Egd. NW 112 1920 Nr. A/R 2 Abt. II §. NW 98 1920.
- Streckenblockeinrichtungen.** Gewissenhafte Bedienung. NW 106 1920 Nr. Wb 23 B Abt. III.
- Stückgutannahme, Abgabe, Beförderung.** Sorgfältige Behandlung. NW 94 1900 Nr. Wb 3/216 Abt. V.
- Stückgutwagen.** Selbstverladung durch den Absender. Frachtberechnung nach Stückgutsätzen. NW 105 1920 Nr. Wb 3/249 Nr. 3 Abt. V.
- Stützmauern, Abmessungen von —.** Zuweisung von Tafeln für die Entwurfsbearbeitungen und Berechnungen von Stützmauern, Widerlagern und Gewölben an die Bbau. UGrI an die Bbau Nr. 3055 D v 5.8.1920.
- Tabak, Verkehr mit —.** Überwachungsvorschriften. NW 15 1920 Nr. Wb 3a/125 Abt. V. Prämien. (Deutsche Tabakhandels-gesellschaft v 1916 m. b. S. in Bremen. Detag Bremen).
- Tagegelder u Fuhrkosten der Beamten der Militär- u Marineverwaltung.** NW 27 1919.
- Tagegelder für Reichsbeamte.** Gef v 21.5.1920. NW 114 1920.
- Tagfahrten zur Vergebung von Arbeiten und Lieferungen an Samstagen u Montagen sowie an Tagen vor u nach einem Feiertag wegen der Verkehrssperre nicht festsetzen.** NW 12 1920 Nr. 10519 D Abt. XI.
- Tarifvertrag ab 1.3.1920 gültig.** NW 46 1920 Nr. Zb 10a Erläuterung. NW 115 1920 Nr. Zb 10a Nr. 29.
- Telegramme.** Ablassung von Diensttelegrammen zwecks Auskunftserteilung nicht gestattet. Die Auskunftsbeamten können, sofern es nötig ist und gewünscht wird, Privattelegramme auf Kosten der Auskunft wünschenden Personen ablassen. NW 14 1920 Nr. Wbw 18 Abt. VIII.
- Telegramme.** Gebührenfreiheit der — ab 1.5.1920 aufgehoben. NW 53 1920 Nr. Wbw 18 I Abt. VIII.
- Telegramme der Ortsstellen an die Egd u umgekehrt sollen zur Kenntnis der Wi gebracht werden.** UGrI Nr. Zb 1c v 6.8.1920 Gd. (S. auch Dienstverkehr.)
- Telegramme durch das besetzte Gebiet** (Gd Frankfurt, Ludwigshafen, Mainz, Köln, Elberfeld, Essen u Münster) sind mit FFF (von aufgebenden Beamten) zu bezeichnen. UGrI NW 5655 v 19.7.1920, Egd Nr. Wbw 18 v 17.8.1920 Gd.
- Telegraphenbetriebskontrollleur, techn Danweissg.** NW 85 1920 Nr. D/St 14 Abt. Obaufsekr. W. Schneider. NW 76 1920.
- Telegraphen- u Fernsprechgebühren.** NW 170 1919.
- Telegraphengebühren.** Änderung ab 1.7.1920. NW 79 1920 Nr. Wbw 18 Abt. VIII.

**Telegraphengeheimnis** auch den Steuerbehörden gegenüber zu wahren (Reichsabgabenordnung RGBl 1919 S. 1993). *ABl* 47 1920 Nr. *Bv* 18 I *Abt.* VIII.

**Telegraphenfangen** s. Reichstelegraphenfangen.

**Teuerungsbezüge.** Einbehaltung bei Ableben, Zuruhefetzung oder Austritt. *ABl* 97 1919 Nr. *B* 1a Nr. 34 (zu *ABl* 18 1919 *Abt.* I Nr. 7.).

**Teuerungsbezüge** an Beamte usw. Änderung ab 1.1.1920. Erhöhung um 3000 bzw. 3600 *M.* *ABl* 28 1920 Nr. *B* 1c Nr. 4 zu. *ABl* 75 1919 Nr. 26 *Abt.* I.

**Teuerungszulage** an die Beamten u. Bediensteten. Töchter von Beamten, in Schul- und Berufsausbildung erhalten sie, in Haushaltungsschule, Koch- oder Nähschule erhalten sie nicht. *ABl* 134 1919 Nr. *B* 1c III *Abt.* I.

**Teuerungszulage** für Lohnempfänger ab 1.4.1920. *ABl* 49 1920 Nr. *B* 10a.

**Teuerungszuschlag** auf die Sonderpauschbeträge der Bahn- und Schrankenwärter *ABl* 53 1920 Nr. *Rm* 4/72a Nr. 3 *Abt.* XIII ab 1.4.1920 Erhöhung von 100 auf 800 v. *§.*

**Teuerungszuschläge.** Auszahlung an Ruhegehaltsempfänger und Hinterbliebene ab 1.7.1920 gleichzeitig mit dem Ruhegehalt usw. durch die *RhV* bzw. *Stattk.* im voraus (monatl. oder vierteljährlich). Verheiratete 3600 *M.*, Ledige oder Witwer 3000 *M.* jährlich. *ABl* 63 1920 Nr. A/*GhF* *Abt.* II.

**Thüringer Land** — *Ges.* v 30.4.1920. Sachsen-Weimar-Eisenach, Sachsen-Meiningen, *Reuß*, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Gotha (ohne Coburg), Schwarz-Rudolstadt und Schwarzburg-Sondershausen ab 1.5.1920 Land Thüringen. *RGBl* 97 1920.

**Traglasten.** In 4. *Al.* nur Traglasten bis höchstens 30 kg gegen die vorgeschriebene Gebühr im Gepäckwagen zulässig, sonst als Reisegepäck zu behandeln. *ABl* 112 1920 Nr. *B* 5/567 *Abt.* VI.

**Traf** hi Baustoffe, Zement. *ABl* 49 1920 Nr. 3539 D, *ABl* 103 1920 (s. Zement.)

**Trafpreise.** *ABl* 64 1920 Nr. *B*aub 70 *Abt.* XI.

**Trautmann** s. *Bönd.*

**Tschecho-Slowakische Republik.** Verkehr mit den Eisenbahnen der Beigabe einer deutschen Übersetzung für tsch-sl Schriftstücke. *ABl* 91 1919 Nr. *B* 1a.

**überfuhrgebühren** für die Expresfgüter der Stadtannahmestellen. *ABl* 129 1919 Nr. *B* 8/321.

**übergang** der Staatsbahnen auf das Reich s. Reichseisenbahnen. **übernachtungsgeld.** *ABl* 94 1920 Nr. *B* 1c Nr. 25.

**überschreitungen** des Haushalts rechtzeitig dem *RM* melden. *RM* Nr. E VI 62 Nr. 21147 v 29.9.1920 *Gd* 8986 v 12.10.1920.

**überwachung** der Ein- u. Ausfuhr von und nach dem Zollauslande. *ABl* 53 1920 Nr. *B* 3a/180 Nr. 5. Anzahl und Ort der Kontrollstelle (S. *ABl* 43/20).

**überwachung** der Ein- u. Ausfuhr von und nach dem Zollauslande. Titel der Behörde: „Der Reichsbeauftragte für die Überwachung der Ein- und Ausfuhr, Geschäftsabteilung

- G. m. b. H. Berlin SW 48, Berl. Hedemannstraße 1. Telegr.-Adr.: Reichslager Berlin. Sonderbehörde zur Bekämpfung der unerlaubten Ein- u. Ausfuhr. Bezeichnung der Stellen: „Kontrollstelle“ bzw. „Oberkontrollstelle“ bzw. Inspektion des Reichsbeauftragten für die Überwachung der Ein- und Ausfuhr in . . . die Kontrollstellen sind mit Bevollmächtigten des Reichsbeauftragten besetzt, die eine besondere Bestellung erhalten. WD RWB S. 334 v 22.3.1920. Der Reichsbeauftragte ist eine Behörde und untersteht dem Reichswirtschaftsminister. NB 43 1920 Nr. Wb 3a/180 Nr. 3 Abt. IX.
- Überwachung des Lade- u. Verkehrsdienstes** s. dort.
- Überwachungsausschüsse** der Entente hi zur Besichtigung von Anlagen und Betrieben der Gb ist telegr. oder teleph. Genehmigung der Gb einzuholen. NB 49 1920 Nr. Zb 1c Abt. I.
- Überwachungsbeamte.** Haftung bei Unfällen anlässlich der Bekämpfung des Schleichhandels und des Schiebertums. Betreten des Bahngebiets nur im Dienst gestattet. Ausweis nötig. Berechtigt nur Polizeibeamte, in Baden Fährder des Landespreisamts, Gendarmen u allgemeine (Staats-) Polizeibeamte. Stadt- und Gemeindepolizei ausgeschlossen. HErl Nr. Wb 3a/218 v 31.7.1920.
- Umlagen der Gemeinden** s. Besteuerung der Dienst Einkommen.
- Umsatzgebühr** für Frachthandlung auf Schweizer Gebiet ab 1.3.1920 1 v Tausend monatlich. NB 18 1920 Nr. R 18 Abt. II.
- Umsatzsteuer.** Zu RWB 1919 S. 2157. Ges v 24.12.1919. Statt  $\frac{1}{2}$  %  $1\frac{1}{2}$  % des Entgeltes. Zu NB 87 1918 Nr. Am 1 Abt. II Nr. 7 Abt. II. NB 12 1920 Nr. Am 3a Abt. II.
- Umsatzsteuergesetz** v 24.12.1919 RWB 250 1919.
- Umzugsgut** s. Ausstattungsgut.
- Umzugskosten.** Vor dem Umzug sind von mehreren Spediteuren schriftliche Angebote zu erheben. Dem billigsten ist der Umzug zu übertragen. Vertrag abzuschließen, der mit den Angeboten der Umzugskostenrechnung anzuschließen ist. NB 12.4.1919 Nr. 280a Abt. II.
- Umzugskosten** beim Wohnungswechsel am Orte. Entschädigung s. Beamte.
- Umzugskosten** s. Dienstreise- u Umzugskosten.
- Umzugskosten.** Verringerung anzustreben. Vorschläge hiezu. Aufwendung für Transport, Verpackung, Verpflegung, Einrichtung der neuen Wohnung u dgl. HErl Nr. 453a v 19.9.1920. NB 94 1920 Nr. Zb 1c Nr. 25.
- Umzugskostengesetz** s. Reichsbeamte v 21.5.1920 RWB 114 1920.
- Umzugskostenrechnungen.** Rechnungen von Möbelspediteuren rasch begleichen (Vorschuss). Unbezahlte Rechnungen werden nicht mehr angewiesen. NB 53 1920 Nr. R 9 Abt. II.
- Umzugskosten,** Schweizer Gebiet. Frankenvährung kunftschäft vermeiden. HErl Gb u Bezstelle Nr. R 7/648 v 15.12.1919.
- Umsatzsteuer.** NB 33 1920 Nr. Am 3 Abt. II zu NB 12 1920 S. 138.
- Unfall** (Betriebsunfall?). Der Satz in dubio pro reo, d. h. bei Zweifelsfällen (ob ein Betriebsunfall wirklich vor-

- liegt) wird zugunsten des Schuldigen entschieden, gilt nur im Strafrecht, nicht aber auch in gleicher Weise im Versicherungsrecht. Vergl. Unfall d. Barb. Kurbach v. Wimpfen. Erl. Nr. — D v. 1.2.1920. Bau I. Hgb.
- Unfall** f. Betriebsunfall, Überwachungsbeamte.
- Unfälle** der Überwachungsbeamten im Dienste, Haftung des Staates hi. MdZ. U. Erl. Egd. B. B. 3a/218 v. 31.7.1920.
- Unfälle** f. Gutachten des Oberbahnarztes. S. auch Bahnpolizeiordnung.
- Unfälle**, Verletzungen. Bekanntgabe zur Belehrung des Personals. MBl. 40 1920 Nr. Bb. 21. Abt. III. MBl. 114 1920 Nr. Bb. 21. Abt. III.
- Unfälle** f. Überwachungsbeamte.
- Unfallnachweisungen** der Bestellen sind künftig nur noch auf besondere Anforderung der Egd. vorzulegen. Zuständigkeit der Bi. zur Abwendung von Unfällen bis zu 2000 M. Sachschaden. MBl. 91 1920 Nr. Bb. 21 B/425. Abt. III.
- Unfalluntersuchungen.** Bei — über Unfälle in der Werkstatt u. im Betrieb ist ein Mitglied des Betriebsrats beizuziehen. MBl. 66 1920 Nr. Bb. 9a. I.
- Unfallverhütung** hi. Schließen der Türen zu den Vorplätzen der Durchgangswagen während der Fahrt verlangt, Reisende dürfen sich auf den Plattformen und Übergangsbrieken nicht aufhalten. Übertreten mit Bahnpolizeistrafen zu ahnden. Danweißg. 256. MBl. 52 1920 Nr. Bb. 21 B. Nr. 6.
- Unfallversicherung.** Gewährung von Zulagen zu Renten aus der —. MBl. 66 1920 Nr. Bb. 9a zu RMBl. 100 1920. Abt. I.
- Unfallversicherung.** Tötung eines Bahnarbeiters beim Gleisüberschreiten an verbotener Stelle begründet keinen Unfallrentenanpruch der Hinterbliebenen. MBl. 91 1919 Nr. Bb. 9a.
- Unregelmäßigkeiten** im Zugdienst. MBl. 7 1920 Nr. Dgl. B/7. Abt. III.
- Unterlagssteile.** Behandlung der — bei Verladung von Militärfahrzeugen. Rückgabe an die Stat. MBl. 29 1920 Nr. Bb. 33. Abt. III.
- Unterrichtszerteilung** an das unterstellte Personal durch die Dienstvorstände. MBl. 87 1920 Nr. Uwa. Abt. V.
- Unterschlagung,** Diebstahl usw. von Transportgütern. Strafgesetzhliche Bestimmungen. MBl. 32 1920 Nr. Bb. 3/88. Abt. V.
- Urkundenfälschung** im Güterverkehr. Strafgesetzhliche Bestimmungen. MBl. 32 1920 Nr. Bb. 3/88. Abt. V.
- Urlaub** an Arbeiter mit Lohnbezug: 1. Dienstjahr 3 Tage, 3 = 5, 5 = 8, 8 = 12, 10 = 14, 12 = 18, 15 = 21 Tage. MBl. 42 1920 Nr. Bb. 10a. Abt. I.
- Urlaub** an Arbeiter f. auch Tarifvertrag.
- Urlaub** des Wärterpersonals. MBl. 79 1920 Nr. Bu. 9/a. Abt. I.
- Urlaub** für 1920/21. MBl. 91 1920 Nr. Bb. 1c.
- Urlaub** 1920/21 muß innerhalb des Urlaubsjahres genommen werden. MBl. 52 1920 Nr. Bb. 1c. III.
- Valuta** im ehem. preuß. Gebiet. Gef. v. 20.11.1919. Nur noch die polnische Mark ist gültig, die deutsche nicht. U. Erl. Egd. Nr. 485a v. 2.10.1920.
- Valuta.** Verschlechterung hi. Zahlungen in Frankenvährung. Ob. U. Erl. an Basel u. Hilfsbüros Nr. 32a. 30.1.1920.

- Verband des deutschen Verkehrspersonals** (Gau Baden) ab 22.6.1920 betitelt: „Deutscher Eisenbahner-Verband Bezirk Baden“. *üErl* Nr. *Zb* 10b v 9.7.1920.
- Verbrechen, Vergehen** s. **Kriegsverbrechen**. *Ges.* zur Verfolgung.
- Verfügungen** sollen **gemeinverständlich** sein. *RMBl* 10 1920.
- Vergebung von Arbeiten u Lieferungen** s. **Tagfahrten** (an **Sams- tagen** und **Montagen** nicht statthaft).
- Vergütungen** für dienstliche Leistungen von Familienangehörigen der Beamten. Berechnung ab 1.10.1920 auf § 3 C II mittelst Lohnlisten. *RMBl* 107 1920 Nr. *Zb* 1c Nr. 27 *Abt.* I.
- Vergütungen** für Leistungen der *EW.* für Dritte. Änderung der *Best.* im *RMBl* 11 1917 Nr. 439 E. *RMBl* 79 1920 Nr. R 24 Nr. 5 *Abt.* II.
- Verhalten des Personals** s. **Diebstahlsbekämpfung**.
- Verheiratung** v **Beamtinnen**. **Nichtlinien**. **Tänlichste** Verziehung auf den Wohnort des Mannes, Verziehung gegen Willen **tänlichst** Abstand nehmen. **Verpflichtung** zur Annahme einer **Dienstwohnung**. Bei **Niederkunft** 2 Wochen vor u 4 Wochen nachher keine dienstliche Beschäftigung. 3 Monate vorher u 6 Wochen nachher keinen **Nachtdienst**. Für 10 Wochen volles, 7 weitere Wochen halbes **Dienst Einkommen**. *üErl* *RMBl* 13968/20 E II 22 v 22.9.1920 *Zb* 1b v 7.10.1920.
- Verkehr** s. **Dienstverkehr**.
- Verkehr** zwischen dem besetzten und unbesetzten Gebiet. *RMBl* 8 1920. Nr. *Zb* 44/12 *Abt.* VI.
- Verkehrsdienst**. **Ausbildung** der 2. techn. Beamten im —. *RMBl* 5 1920.
- Verkehrskontrollleur** für das ganze *Reh*: *Rechs*rat Philipp **Freu-** denberger. *RMBl* 99 1919 Nr. 6 B *Abt.* I.
- Verkehrskontrollleur**. Weitere Stelle, *Ost*rat *Fr.* **Benz** (seither *Betr*kontr.). *RMBl* 22 1920 Nr. *Zb* 4a.
- Verkehrssperre** s. **Weiterabfertigung** von **Wagenladungen** infolge **Umgehung** von —.
- Verletzungen** s. **Gutachten** über — bei **Unfällen**.
- Verlestenrente**. **Zusagen** zur —. *RMBl* 66 1920 *Zb* 9a.
- Verlustentschädigungen** an **Kassenbeamte** s. dort.
- Vermessungsarbeiten**. **Vorschriften** s. **Nümmele**.
- Vermessungsinstrumente**. **Behandlung** schonlich und sorgfältig. *RMBl* 18 1920 Nr. D *Abt.* XIII.
- Vermögensabgabe** s. **Reichsnotopfer**.
- Vermögens- und Einkommensteuer** *Ges.* v. 27.5.1920 *G.B.M.* 42 1920.
- Vermögenszuwachs** s. **Kriegsabgabe**.
- Verordnungsblatt** s. *RMBl* Nr. 87 1920 Nr. *Zb* 13a.
- Vereichlichung der Staatsbahnen**. Zum ständigen Vertreter der *Bad.* *EW.* für den **überleitungsausschuß** wurde der *Abt.* *Vors*td *Ober-Reg*rat **Witterich** bestimmt. *üErl* *F.M.* 9715 B v 10.11.1919 (*Gb*).
- Vereichlichung** *hi* einheitliche **Verwaltung** von **Gemeinschafts-** **bahnhöfen**. *üErl* v 30.6.1920 Nr. *Zb* 1c (*Gb*). *RMBl* 82 1920 Nr. *Zb* 1c I *Abt.* I.
- Verzehrte Beamte**. **Entschädigungen** an — s. **Beamte**.

**Versicherung** von Aufbewahrungsgepäck s. Gepäck.

**Versicherung** von Sprenggut u Reisegepäck s. dort.

**Versicherungsgegesetz** für Angestellte. Grenze des versicherungs-  
pflichtigen Jahresarbeitsverdienstes von 5000 M. auf 15 000  
Mark erhöht. Der Angestelltenversicherung unterliegen  
a) die auf Privatsienftvertrag beschäftigten techn. Hilfskräfte  
(Ingenieure, Architekten u dgl.), b) sämtl. im Büro-, Ab-  
fert.- u Schreibdienst beschäftigten Aushelfer u. Aushilfe-  
rinnen, unter 15 000 M. jährlichen Diensteinkommen. NW  
94 1920 Nr. 35 1c A Nr. 24 Abt. I zu NWB 1920 S. 1444  
Wirkg ab 1.5.1920.

**Versorgungsregelung.** Überwachung der —. Dienstanzweisung,  
Aufstellung von Jahrbüchern. NW 102 1919 Nr. 35 3a/40  
Abt. V u NW 139 1919.

**Versorgung der Beamten** infolge Verunglücken (Angriffe) im  
Dienst s. Beamte.

**Versorgungsbehörden.** Ges. über die — v 15.5.1920 NWB 114  
1920.

**Versorgungsgehälter** der Hinterbliebenen ab 1.5.1920. Durch die  
GfH ausbezahlt. NW 48 1920. Nr. A Abt. II.

**Versorgungsstellen** = Seeresabwicklungshauptamt für Baden  
Karlsruhe, Linienkommandantur F. NWB 4 1920. S. Linien-  
kommission.

**Versorgungsstellen** s. Linienkommandanturen; heißen jetzt Ver-  
sorgungsamt. NW 71 1920 Nr. 35 44/147 Abt. VI.

**Versuchsanstalt.** Errichtung einer hautechnischen — an der tech-  
nischen Hochschule, in Karlsruhe. Eine wissenschaftliche For-  
schungsstätte zum Studium u zur Prüfung wichtiger Fragen  
der Rohstoffbeschaffung und Verarbeitung, der Erfabbau-  
stoffe u Erfabbauweisen. Leitung Professor Dr. ing. G.  
Probst, Hochschule. Eröffnung 1.4.1920. Gebühren wie bei  
den Versuchsanstalten in Stuttgart u Lichterfelde. Die  
Baukosten sollen im Bedarfsfalle von der neuen Anstalt Ge-  
brauch machen. UeU der Gb Nr. 3083 D vom 11.5.1920 an  
die Baukosten.

**Verträge** der Reichseisenbahnbehörden namens des deutschen  
Reichs haben zu lauten: Zwischen dem deutschen  
Reich (Reichseisenbahnministerium) vertreten durch (Namen der  
Reichseisenbahnbehörde), vorbehaltlich der Genehmigung  
(Namen der zur Genehmigung zuständigen Stelle) einer-  
seits und . . . andererseits usw. NWB 7 1920 NW 117  
1920 Nr. R 24 Abt. II.

**Verträge** mit Unternehmern und Firmen: Auf Verlangen kön-  
nen die Lieferfristen und Vollendungstermine freigelassen  
werden. Die Bestimmung im Vertrag hietwegen ist zu strei-  
chen. NW 45 1920 Nr. R 10 Abt. II.

**Verträge** über Leistungen oder Lieferungen hi Umsatzsteuer s.  
dort.

**Verträge.** Zuständigkeit zum Abschluß schriftlicher Verträge und  
zur Erhöhung von Vertragspreisen. NW 130 1919 Nr. 237a  
u NW 134 1919 Nr. 10290 D/St 2 Abt. II (S. Reichseisen-  
bahnbehörden).

- Vertragsabänderungen** des Reichs zum Vorteil der beteiligten Privatpersonen, d. h. zum Nachteil des Reichs: hierüber kann das Sachressort im Einverständnis mit der Reichsfinanzverwaltung entscheiden. UErI des RM Nr. 5977/20 E I 9 v 2.8.1920, Gd Nr. 404a v 30.9.1920.
- Vertragspreise.** Erhöhung. Zuständigkeit f. Verträge. **WI** 130 1919.
- Vertragsstrafen.** Niederschlagung und Ermäßigung. Zuständig sind die Zweigstellen, wenn für die Reichskasse kein Schaden entsteht, Billigkeitsgründe zur Verfügung stehen, der Vertrag dem Reichsrat oder Reichstag zur Genehmigung nicht vorgelegen hat. Im übrigen bedarf es der Genehmigung des Reichspräsident. UErI des RM Nr. 5977/20 E I 9 v 2.8.1920.
- Vielfältigungsmaschinen** (Rotary-Cyclostyle) D. Gsetners Patent beim Maschinentechn. Büro anzufordern. **WI** 60 1920 Nr. M 39 B Abt. XIII.
- Verwaltungsordnung** f. Reichseisenbahnen **WI** 1 v 8.5.1920; in Kraft getreten 5.5.1920.
- Verwundetenabzeichen.** Verleihung des —. **WI** 82 1920 Nr. 3b 1c Abt. I.
- Vollendungstermine** f. Lieferfrist f. Verträge.
- Vorkommnisse** inner- oder außerpol. Inhalts im Betrieb u. Verkehr sind Gd 2a zu melden. UErI Nr. 3b 1c v 9.8.1920 Gd u 3b 1b v 2.10.1920.
- Vormerkliste** für Arbeiter f. dort.
- Vorschüsse** auf Leistungen u. Lieferungen f. Anzahlungen.
- Vorstellungen** des Personals, persönliche bei der Gd u. beim **Wab** f. Personal.
- Waffen u. Munitionsbefugnisse.** Anhalten von —. Für die Prüfung ist der Dienststellenvorsteher zuständig u. verantwortlich. **WI** 103 1920 Nr. 7 B I Abt. III.
- Wagen** f. Eisenbahn Güterwagen.
- Wagen, Fundgebühr** 3 M. **WI** 7 1920 Nr. Wbv 10 I Abt. X.
- Wagenbenutzung** und Rückgabe fremder Wagen. **WI** 106 1920 Nr. Wbv 2a Abt. X.
- Wagenbedeckung** f. Privatwagenbedeckung. Behandlung.
- Wagengestellung.** Überwachung der —. **WI** 4 1920 Nr. Wbv 1 I Abt. X.
- Wagenklasse** f. Platzmangel.
- Wagenladungen,** Weiterabfertigung von —. **WI** 81 1920 Nr. Wb 3a/181 Nr. 4 Abt. VII.
- Wagenstandgeld.** Erstattung von —. Grundsätze. **WI** 104 1920 Nr. Wbv 1 Nr. 4 Abt. X.
- Wagenumlauf.** Förderung des — f. Kohlenbefugnisse. Beschlagnahme.
- Wahlagitiation** während des Dienstes. Politische Agitation irgend welcher Art während des Dienstes u. in den Diensträumen verboten. **WI** 78 1920 Nr. 3b 1c I Abt. I.
- Warmläufer, Telex.** Anzeige an die Betriebswerkmeisterei. **WI** 14 1920 Nr. Wbv 10 II Abt. X.

- Wärterpersonal.** Urlaub des —. **NBl** 79 1920 Nr. 36 9a **Abt. I.**
- Wassergenossenschaft** f. Kulturverbesserungen.
- Wasserleitungen** auf bahneigenem Gelände nicht genehmigen. **NBl** 60 1920 Nr. R 16 **Abt. II.**
- Wasserstoffflaschen** (u Sauerstoff-) Behandlung. **NBl** 8 1920 Nr. 371 B **Abt. XII.**
- Wasserzinsbeiträge** für Bahn- u Weichentwärter sowie Statwarte werden ab 1.1.1920 voll erhoben. **NBl** 5 1920 Nr. R 12 **Abt. II.**
- Wegübergänge.** Reinhaltung u der Gleisanlagen. **NBl** 89 1920 Nr. 5357 C/Bux (zu **NBl** 7 1909 Nr. 547 C Nr. 5 **Abt. XI.**).
- Weibliche Beamte** f. Verheiratung.
- Weichen.** Reinigen der — von Schnee und Eis mittelst Lokomotivdampf. Dampfschneereiniger der deutschen Eisenbahnsignalwerke A.-G. Bruchsal. **NBl** 119 1919 Nr. 8478 D/Dst 3 **Abt. XI.**
- Weichenanlagen.** Störungen im Betrieb der —. **NBl** 5 1920 Nr. 155 B **Abt. III.**
- Weiterabfertigung von Wagenladungen** und Stückgütern infolge Umgehung von Verkehrssperren. **NBl** 131 1919 Nr. Bb 3a/151 Nr. 4 **Abt. VII.**
- Werkstättenhauptbetriebsrat.** **NBl** 67 1920 Nr. 36 1/a I **Abt. I.**
- Werkstättenleistungen** für Dritte ab 1.4.1920. Ausbesserungen an Fahrzeugen 1000 v. S. Zuschlag. **NBl** 41 1920 Nr. R 7/381 Nr. 1 **Abt. XII.**
- Werkstoffe u Geräte.** Bezug von —. **NBl** 8 1920 Nr. M 38 **Abt. XIII.**
- Widerlager.** Abmessungen von — f. Stützmauern.
- Widerriefliche Gestaltungen** hi Gestaltungs- u Prüfungsgebühren bei Benützung bahneigenen Gebiets durch die Starkstromleitungen der Überlandzentralen f. Gebühren.
- Widerriefliche Gestaltungen** f. Bäume.
- Wiederaufnahme entlassener Bediensteter** f. dort.
- Wirtschaftlichkeit der Eisenbahnen.** Kommission zur Hebung der — im Eisenbahnbetrieb. Mitglieder: Oberrat Deisler, Vorj., Mitgl. Rat Fiedler u Eisele, Omi Krieg, Baurat Viehler u Riegger, Bi Figgelstahler, Baurat May, Obi Christian. Vertreter der Beamten- u Arbeiterschaft. Gief Bühler Gth., Dreher Chr. Bauer, Hwks, Rang. A. Freund M., Ersam., Kf Ludwig K., Schlosser Hch. Schlichtmann, Hwks u Aud. Schildhorn GNA. Aufgabe: In allen Zweigen der EB eingehend zu prüfen, wie der Unwirtschaftlichkeit des gesamten Eisenbahnbetriebs entgegengewirkt und ein besseres Verhältnis zwischen dem Betriebsaufwand und der Nutzleistung herbeigeführt werden kann. (Personalreform, Bahnbau, Bahnunterhaltung, Betriebsdienst, Verkehrswesen, Maschinen- u Werkstatwesen, Finanz- und Etatwesen.) (Uerl Nr. 36 40 v 6.9.1920 zu Minister. der öffentl. Arbeiten Nr. V 51, 207, 137 v. 4.5.1920 an Gb.).
- Wirtschaftsordnung** hi §§ 18c 2 u 26a der Betriebsrechnung. Künftig sind die zu erwarteten Kosten nicht beim R, sondern beim Büro bezw. Beamten vorzumerken, der die

- Genehmigungsverfügung über die Neubeschaffung behandelt hat u der über die Einhaltung der betr. Wirtschaftsmitteln zu wachen hat. Der Eintrag der tatsächlich erwachsenen Kosten in die Verwendungsnachweisungen erfolgt beim R (R 11). UErI Nr. R 11 v 27.3.1920 an die techn. Hilfsbüros und das R.
- Wirtschaftsordnung.** Staatsvoranschlag 1920. NWI 32 1920 Nr. R 11 Abt. II.
- Wohnungswechsel am Orte.** Entschädigung f. Beamte.
- Wochenhilfe, Wochenfürsorge.** Gef. v 26.9.1919. RWBI 1920 S. 853. Änderung der Bestgen. NWI 90 1920 Nr. 36 10a Nr. 22 Abt. I zu NWI 121 1919 Nr. 36 10a Nr. 41 Abt. I.
- Wochenhilfe und Wohnungsfürsorge.** Bekanntm. z. Gef. v 22.5. 1920. RWBI 114 1920.
- Wochenhilfe, Wochenfürsorge.** Gesetz. NWI 121 1919 Nr. 36 10a. RWBI v 26.9.1919 Seite 1757.
- Wohnungsfürsorge.** NWI 121 1920 Nr. R 12 (Nr. 34) Abt. I.
- Wohnungsmangel.** Nach Karlsruhe verfehte wohnungsuchende Beamte haben, wenn sie zu einem Verhandlungstermine vor das Wohnungs- oder Mieteinigungsamt vorgeladen werden, jeweils der Gd anzuzeigen, behufs Entsendung eines bevollmächtigten Vertreters zu diesem Termine. UErI Nr. R 12 v 9.7.1920.
- Wohnungsmieten f. Mietertwohnungen bahneigene.**
- Wohnungsnot.** Wo zur Behebung der dringendsten — v 9.12.19. RWBI 237 1919.
- Wohnungsnot.** Verfehung nur in dringenden Fällen vorzunehmen. NWI 47 1920 Nr. 36 1c Abt. I.
- Wohnsitz dienstlicher — des Rottenführers.** NWI 60/1920 Nr. R 8 u NWI 66/1920 Nr. R 8.
- Wönsz Karl,** Oberrevisor beim 36 der Gd an Stelle des Wi Trautmann zum Beamten des Büros für Vertretung der Beamten- und Arbeiterinteressen bestellt. NWI 41 1920 Nr. 36 1a Abt. I. f. Gader.
- Wuchergerichte.** Sondergerichte gegen Schleichhandel und Preistreiberei. Wo v 27.11.1919. RWBI 228 1919.
- Würzburg.** Generalbetriebsleitung Süd. Errichtung am 20.11.19. Für Gd Mainz, Frankfurt a. M., Erfurt, Würzburg, Nürnberg, Regensburg, München, Augsburg, Ludwigshafen, Gd Karlsruhe u Stuttgart. NWI 133 1919 Nr. Dyl 2 B Nr. 8 Abt. III.
- Zahlung von Dienstlohn an außerplanmäßige Beamte** künftig monatlich voraus, nicht erst am 16. NWI 91 1920 Nr. 36 1 I Abt. I.
- Zahlungsmittel f.** NWI 60 1920 Nr. 137a Abt. II.
- Zahlungen für Leistungen und Lieferungen.** Rechnungen für Geschäftsleute rasch erledigen. NWI 60 1920 Nr. 139 Abt. II.
- Zeitungen f. Druckpapier.**

- Zement. Beschaffung von — u Traß. **WBl** 49 1920 Nr. 3539 D  
Abt. XI.
- Zement f. Beschaffung von Baustoffen. **WBl** 18 1920 Nr. 1359
- Zement, Höchstpreise ab 1.3.1920. **WBl** 33 1920 Nr. 2010 D  
Abt. XI (f. Baustoffe).
- Zement. Verwendung zu Stützmauern, Sockel, Widerlager u dgl  
ausgeschlossen. Streckung durch Traß u dgl. Sparsamste Ver-  
wendung geboten. **Uerl** des Reichskommissars für Woh-  
nungsweisen R 328 v 20.1.1920 Berlin W 66 Bad. Arbeits-  
ministerium Nr. 15725 v 8.8.1919 **Uerl** betr. Zementverwen-  
dung.
- Zement- u Traßpreise ab 1.8.1920 = 41/45 M. f. 100 kg, Traß  
24,20 M. **WBl** 103 1920 Nr. Mat 42/363 Abt. XI.
- Zementbedarf. Beschaffung von Baumaterial. **WBl** 122 1919  
Nr. 8534 D Abt. XI.
- Zementbeton f. Baustoffbewirtschaftung.
- Zensur im besetzten Gebiet. **Uerl** **Zb** 1a v 15.10.1919.
- Zinsen f. Rechnungsjahr.
- Zollamtliche Vorabfertigung von Gütern nach dem Auslande.  
**WBl** 1 1920 Nr. **Wb** 3a Nr. 1 Abt. IX
- Zoll- u Steuerdirektion f. Landesfinanzamt.
- Zolldeklarationen. Anheftung der — an die Zollurkunden. **WBl**  
106 1920 Nr. **Wb** 3/269 Nr. 6 Abt. V.
- Zollgrenzkommissare. 2 Stellen für Baden, die eine für Bez.  
Mannheim bis Basel einschl. in Freiburg (Artkaserne,  
Stabsgebäude), die anderen für Bez. Basel bis Bodensee)  
in Adolfszell. Bürgerliche Kleidung mit Photographie.  
**WBl** 66 1920 Nr. **Wb** 3/160 Abt. IX.
- Zugdienst. Unregelmäßigkeiten. **WBl** 7 1920 Nr. **DzI** B/7  
Abt. III. **WBl** 32 1920 Nr. **Wb** 44 Abt. III.
- Züge, Rechtzeitiges Halten der —. Ausführungen u Bestimmun-  
gen. **WBl** 21 1920 Nr. **Wb** 19/B Abt. III. **S. R.** 1920  
**S.** 134.
- Zugkilometer. Rasche Ermittlung. **WBl** 4 1920 Nr. **Wb** 1 B
- Zugleine. Verbindung der Zugleine mit der Dampfpfeife ist  
Sache der Lokführer. **WBl** 87 1920 Nr. **Wb** 20 Abt. III  
(§ 86 **Fb**).
- Zugverkehr f. Fahrdienstleitung.
- Zündwarensteuergesetz. **WBl** 180 1919.
- Zurückgesetzte Beamten müssen wiederangestellt werden, wenn  
die Voraussetzungen, die zur Zurücksetzung geführt haben,  
§§ 32, 33, 292 nicht mehr vorliegen und Gelegenheit zur  
Verwendung vorhanden ist.
- Zurücksetzung von Beamten. **WBl** 17 1920.
- Zusammenkünfte von Bediensteten (Beamtengruppen) zur Be-  
sprechung von Standes- und eigenen Personalangelegenhei-  
ten innerhalb der Dienstzeit unzulässig. Sie sind  
nur zulässig, wenn die vorgesetzte Dienststelle sie anordnet  
und leitet **Uerl** v 6.7.1920 Nr. **Zb** 1c.

Zuständigkeit zu Begnadigungen s. dort.

Nr. 1 Abt. III.

Zuständigkeit der Bi, Stat u Ga in Entschädigung aus Frachtvertrag auf 1000 M. erhöht bezw. auf 200 M. festgesetzt. S. Entschädigungen. NW 41 1920 Nr. B 33 Abt. V. S. auch NW 47 1920.

Zuständigkeit der Bi in Entschädigungen aus Frachtvertrag 1000 Mark, der Stat. I u Ga 200 M. NW 57 1920 Nr. B 33 Abt. V.

Desgleichen. Papiergeld mit ärgerniserregenden Aufdrucken wird nicht angenommen. NW 60 1920 Nr. 137a Abt. II.

Zuständigkeit s. Verträge.

Zuständigkeit des RM. WM 1 v 8.5.1920 WM 6 v 1.6.1920, 8 u 9 1920.

Zweifelhafte Betriebsunfälle s. Unfälle.

D Abt. XI.

### „Furor teutonicus.“

Eine Perspektive zu Auf und Auf.

Es lebt ein Volk im Herz der Welt,  
Das geht seine große Bahn,  
Zu hohem Friedenswerk bestellt  
Schreitet's den Völkern voran;  
Stillernste Geistesart entquillt  
Aus tiefem, starkem Born,  
Doch ländererschütternd wagt und schwillt  
Des Volks entfesselter Born.

Schon manchmal ward dieses Bornes Rauch  
In der Weltgeschichte verspürt,  
Schon manchmal bließ er durch Qualm und Rauch,  
Hat glimmende Blut geschürt  
Und hat wie ein flammend Gewitter weit  
Durch die Schwüle der Zeiten gekracht  
Und das Schlechte getilgt und das Recht befreit  
Und dem Geist eine Gasse gemacht —

Herb war des Volkes Jugendzeit:  
Es herrschte das Eiserne Rom,  
Römerkastelle weit und breit  
Und der Rhein ein römischer Strom;  
Die Stämme betrogen, zu Knechten gemacht,  
In faulen Frieden gefüllt — —  
Doch in den Wetterern der Hermannsschlacht  
Da riß die deutsche Geduld.